

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 104.

Mittwoch, den 14. April.

1847.

Bekanntmachung, das Ausgeben zu leichter Goldmünzen betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, hierdurch wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß mittelst Verordnung der Königlichen Hohen Ministerien der Finanzen und des Innern vom 8. September 1841 für verbotene Münzen, deren Umlauf in hiesigen Landen gänzlich untersagt ist, unter andern auch

die weniger als 65 As wiegenden, folglich das Passirgewicht nicht erreichenden **Ducaten**, und diejenigen **Fünfstalerstücke in Gold** (Pistolen), an deren gesetzlichem Gewichte (im einfachen sächsischen und preussischen à $\frac{1}{35}$ Mark im braunschweigischen und hannoverschen à $\frac{9}{211}$ Mark)

bei doppelten mehr als 4 As ,

= einfachen = 2 =

= halben = 1 =

fehlen,

erklärt worden sind. Dabei weisen wir zugleich auf folgende Bestimmungen des Gesetzes wegen Bestrafung der münzpolizeilichen Uebertretungen vom 22. Juli 1840 hin.

§. 1) Münzen, denen der Umlauf in hiesigen Landen durch ausdrückliches Verbot untersagt ist, unterliegen, wenn sie zur Zahlung im Inlande eingebracht oder angeschafft werden, der Confiscation und sind von den Behörden, gegen Vergütung des Silberwerthes, zum Einschmelzen an die Münzstätte abzugeben.

§. 2) Ueberdies hat Derjenige, welcher sich des Einbringens oder Ausgebens solcher verbotenen Münzen schuldig macht, eine dem vierfachen Betrage resp. des Nennwerthes der eingebrachten Münzen oder des Werthes, für welchen sie ausgegeben worden sind, gleichkommende Geldstrafe zu erleiden. Letztere ist in Wiederholungsfällen annoch durch ein- bis achtwöchentliches Gefängniß zu verschärfen. Personen, welche diese Vergehungen gewerbmäßig betreiben, sind nach §. 299 des Criminalgesetzbuchs zu bestrafen.

Leipzig, den 1. April 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Die National-Industrie-Institution.

In Nr. 65 d. Bl. war ein aus der Gewerbezeitung abgedruckter Aufsatz über eine hier zu gründende National-Industrie-Institution und Conjunction-Assicuranz-Compagnie enthalten, in welchem unter Andern bemerkt ward, daß dieselbe nach dem etwas modificirten Plane des Hrn. Schädler in Hamburg organisiert werden solle. Dieser letztern Behauptung wurde in Nr. 73 d. Bl. von anderer Seite her in sofern widersprochen, als bloß eine Gemeinschaftlichkeit der Grundidee des Schädler'schen und des hiesigen Unternehmens zugegeben, dagegen eine völlige Verschiedenheit in der Ausführung beider behauptet ward. Es wird in dieser Sache nicht ohne Interesse sein, zu vernehmen, wie sich Hr. Schädler selbst hierüber — in Nr. 72 der Hamburger privilegirten Nachrichten — äußert.

Nachdem er erwähnt hat, daß bereits 200,000 Thlr. hierfür in Leipzig gezeichnet worden und daß die interimistischen Geschäfte als Einleitung der künftigen vaterländischen National-Industrie-Institution schon in der nächsten Ostermesse in der neuen Waarenhalle des Hrn. C. F. Siebert eröffnet werden sollen, fährt er fort:

„Aus der Gewerbezeitung und dem Aufsatze des Leipziger Tageblattes vom 6. März geht nur zu deutlich hervor, daß es beabsichtigt wird, Leipzig zum Centralort der künftigen vaterländischen National-Industrie-Institution zu machen, wozu ich jedoch, als der Stifter, meine Zustimmung nur sehr ungern geben werde, indem ich, ganz abgesehen von dem Wunsch, daß meine Schöpfung in meiner Vaterstadt blühen und gedeihen möchte, aus voller Ueberzeugung der Ansicht bin, daß

es der Absatz deutscher Producte und Fabrikate nothwendig erheischt, es mithin zum wahren Nutzen des ganzen Unternehmens erforderlich ist, die überseeischen Verbindungen Hamburgs, seine Abzugscanäle nach Großbritannien und Scandinavien, und seine Geldmittel zu benutzen, und aus diesen Gründen Hamburg als erste Handelsstadt Deutschlands sich auch zum Centralort weit mehr als Leipzig eignet. Es liegt in Hamburgs Interesse, sich der für die Folge daraus hervorgehenden Vergrößerung seines Handelsverkehrs zu versichern.

Ueber diesen wichtigen Punkt berichtet Dr. Neumann unterm 12. Februar Folgendes: „Ueberdies hat Hamburg mit einem Artikel der deutschen allgemeinen Zeitung, in welchem auch meines Aufenthalts in Hamburg Erwähnung geschieht, den ihr zugedachten Centralort der National-Industrie-Institution so zu sagen förmlich desavouirt, und sich nur für eine Nebenrolle in dieser Sache geeignet erklärt.“

Ob man aber hier im Allgemeinen so denken wird, nachdem mein Plan, welchen die patriotische Gesellschaft zu präsen beschlossen hat, begutachtet worden ist, und nachdem das Publicum der Sache eine größere Aufmerksamkeit geschenkt haben wird, möchte ich bezweifeln. Da aber bis dahin noch Monate verfließen können, die Entscheidung meinerseits aber nicht aufgeschoben werden kann, so glaube ich, daß es zweckmäßig sein würde, wenn meine Mitbürger mich in den Stand setzten, der Nothwendigkeit nicht weichen zu müssen, Hamburg nur eine Nebenrolle zuzutheilen, sondern meiner Ansicht getreu bleiben zu können, daß hier der Centralort sein müsse. Dieses wird dadurch erreicht werden, wenn

1) bemittelte Hamburger, welche die Sache selbst und nicht

meine Person berücksichtigen, und im Verhältniß ihres Vermögens, sei es mit Tausenden, Hunderten oder auch nur mit Zehn Mark, durch Uebernahme von Etablissements-Scheinen dazu beitragen, daß auch hier, so wie in Leipzig schon im nächsten Monat die interimistischen Geschäfte als Einleitung zu der künftigen vaterländischen National-Institution beginnen können. Dadurch wird Deutschland zugleich den Beweis erhalten, daß man sich auch in Hamburg für die vaterländische Industrie lebhaft interessirt, hier in dieser Hinsicht keine Indolenz herrscht;

Von achtbaren Männern eine Commission gebildet wird, unter deren Controle ich die eingegangenen Gelder stellen werde, und welche, da Leipzigs Bürgern die Ehre gebührt, als ächte deutsche Männer bei dieser für das Vaterland so wichtigen Angelegenheit so rasch die Initiative ergriffen zu haben, sich mit den Directoren der Leipziger Conjunctions-Compagnie in Verbindung setzt, um mit ihnen Hand in Hand zu gehen, damit die National-Institution selbst recht bald in's Leben treten kann.

Die Etablissements-Scheine zur Begründung einer vaterländischen National-Institution werde ich demnach zur Uebernahme bis ultimo dieses Monats in meinem Comptoir bereit halten; sie kosten fünf Thaler preuß. Courant, wodurch die Anwartschaft zur Uebernahme einer Industrie-Actie von 100 Thln. der Institution im Laufe der nächsten zehn Jahre erworben wird, und der Etablissements-Schein für $7\frac{1}{2}$ Thlr. in Zahlung gegeben werden kann, was Berücksichtigung verdient, da die Actien nicht käuflich zu erhalten sind und sehr bald über Pari sich stellen möchten. Falls dieses aber nicht conveniren sollte, können die Etablissements-Scheine auch gegen Completirungs-Scheine umgetauscht werden, welche in den Niederlagen gegen Producte und Fabrikate in Zahlung zu geben sind.

Diejenigen, welche einen Zehn Etablissements-Schein übernehmen, erhalten einen Prämien-Schein von 5 Thlr. gratis, die Einzahlung kann mit 50 Thlr. Pr. Cour. per Cassa, oder auch mit 100 Mark Bco. an meine Banco-Conto beschafft und die Zeit der Entgegennahme und Einzahlung für die nächsten 12 Monate nach Convenienz festgesetzt werden.

Mein Anleihe-Institut leistet, wenn es gewünscht werden sollte, auf Etablissements-Scheine gegen eine Vergütung von $\frac{3}{4}$ pCt. per Monat, für Zinsen, Provision und Administrationskosten, einen Vorschuß von $3\frac{1}{2}$ Thlr. per Stück in Anweisungen 8 Tage nach Sicht zahlbar. Die Verpflichtung dieses Instituts, falls die National-Institution nicht zu Stande kommen sollte, die Etablissements-Scheine jedenfalls nach zehn Jahren mit $7\frac{1}{2}$ Thlr. einzulösen und das Geld so lange zu Vorschüssen auf Waaren zu benutzen, möchte jetzt, da durch die Zeichnung der ersten Zweimal Hundert Tausend Thaler das Zustandekommen der National-Institution nicht mehr zweifelhaft ist, keiner wesentlichen Berücksichtigung mehr unterliegen.

Hamburg, den 15. März 1847.

Heinrich David Schädler."

(S c h l u ß.)

Gedächtnisfeier

des Jahrestags der Schlacht bei Mühlberg.

Wir entsprechen einem uns geäußerten Wunsche, indem wir in diesem Blatte der, den 24. April d. J. in Mühlberg zu veranstaltenden Gedächtnisfeier des 300sten Jahrestags der Schlacht bei Mühlberg gedenken, in welcher Kurfürst Johann Friedrich der Großmüthige von Sachsen von Kaiser Karl V. geschlagen und gefangen genommen wurde. Der gedachte Tag soll in dankbarer Erinnerung an die Helden der Reformation, insbesondere an diesen Fürsten begangen und gleichzeitig sollen Vorschläge zu Errichtung eines Vereins für Stiftung eines bleibenden Denkmals gethan werden. „Alle, — so heißt es in der desfalls er-

gangenen Einladung — welche Luthers und seiner Gehilfen Namen und Thaten kennen und ehren, werden eingeladen, dieser Angelegenheit ihre Theilnahme zu schenken, und wo möglich persönlich sich bei der beabsichtigten Feier einzufinden; die Bewohner von Mühlberg und den umliegenden Dörfern werden sich freuen, ihren gastfreundlichen Sinn an recht zahlreichen Ankömmlingen bethätigen zu können."

Nachrichten aus Sachsen.

Das historische Museum in Dresden, das übrigens in Folge des Neubaus des Galleriegebäudes wahrscheinlich aus den Zwingerpavillons in das jetzige Local der Gemälde-Gallerie verlegt werden wird, ist in neuerer Zeit durch mehrere interessante Gegenstände vermehrt worden. Es ist dies bekanntlich eine derjenigen öffentlichen Sammlungen, welche an gewissen Wochentagen zu freiem Eintritt offen stehen.

In Marienberg hat sich ein Frauenverein gebildet, um die ärmsten Kinder der Stadt nach erfolgter Aufnahme in die in dasigem Luthersliste zu begründende Bewahranstalt gegen geringe Entschädigung zu kleiden und zu speisen. Die dazu nothigen Mittel sollen theils durch regelmäßige Beiträge, theils durch den Erlös einer zu veranstaltenden Lotterie beschafft werden.

Der Frauenverein zu Bittau hat, um den an ihn erhobenen Ansprüchen besser genügen und namentlich für künftigen Winter reichlichere Spenden an hilfsbedürftige Arme verbreiten zu können, zum 18. April eine dramatische Abendunterhaltung veranstaltet, in welcher das Lustspiel „Die Chemannier als Junggesellen," das Vaudeville „Der Schiffscapitain" aufgeführt und 11 lebende Bilder nach Göthe und Schiller dargestellt werden sollen. Zu letzteren sind folgende gewählt worden: Faust und Gretchen im Garten, Maria und Weislingen (aus Götz von Berlichingen), Lotte mit den Kindern (aus Werthers Leiden), Act 5, Sc. 2 aus den Räufern, Act 2, Sc. 3 aus Piccolomini, Act 3, Sc. 4 und Act 4, Sc. 10 aus Wallensteins Tod und drei Scenen aus W. Tell: Der Schwur auf dem Rütli, Tells Abschied, Tell der Erreiter.

Zu der Wahl des L.-Abg. Dr. Schaffrath zum Stadtrichter und Rathmann in Neustadt bei Stolpen hat zwar das Appellationsgericht, nicht aber die Kreisdirection zu Dresden die Genehmigung erteilt.

In Dresden ist eine ältere, alleinstehende Frauensperson, welche auf das ärmlichste lebte und oft die Nachbarn im Winter bat, sich am geheizten Ofen wärmen zu dürfen, vor Kurzem mit Hinterlassung einer baaren Summe von 2000 Thlr. und eines nicht unbeträchtlichen Vorraths von Wäsche, Kleidung und Holz gestorben. Ihre Erben sind Ausländer, Söhne ihrer verstorbenen Schwester. Man sieht hieraus, wie schwierig es häufig bei Vertheilung öffentlicher Unterstützungen ist, die wahrhaft Bedürftigen aus der Menge heraus zu finden.

Der Stadtrath zu Stollberg hat wegen der gestiegenen Getreidepreise den Preis des zur Unterstützung Hilfsbedürftiger gebackenen Brodes auf 5 Ngr. für 6 Pfund erhöht.

Fruchtpreise

auf auswärtigen Getreidemärkten.

Radeburg, 7. April: Weizen 8—9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; Korn $6\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; Gerste 5 $\frac{1}{2}$ 20 ngr bis 6 $\frac{1}{2}$ 2 ngr; Hafer $2\frac{2}{3}$ bis $3\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$; Erbsen 6— $6\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; Haidekorn 4— $4\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$. (Eingegangen 682 Scheffel.)
 Wurzen, 7 April: Weizen 7 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ —25 ngr; Korn 6 $\frac{1}{2}$ 25 ngr bis 7 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ ngr; Hafer 2 $\frac{1}{2}$ 25 ngr bis 3 $\frac{1}{2}$.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Berliner Börse, den 12. April.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
<i>Volleingezahlte:</i>							
Amstd.-Rotterd.	4 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{2}$	—	Oberschlesische A. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Berlin-Anhalt	—	—	110 $\frac{1}{2}$	d° Prioritäts	—	—	—
d° Prior.-Action	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Oberschlesische B. d°.	96	95 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Hamb.	d°.	—	106 $\frac{1}{2}$	Rheinische	—	85	—
d° Prior.	4 $\frac{1}{2}$	—	96 $\frac{1}{2}$	d° Prior.	4 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$	—
d° Potsd.-Magd.	4 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$	—	dergl. v. Staatgar. 3 $\frac{1}{2}$	—	—	—
d° Prior. A. u. B. d°.	91	—	—	Sächsisch-Baiersche .	—	86	—
d° d° C.	5 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{2}$	Thüringische	—	95 $\frac{1}{2}$	—
d° Stettin	108	—	—	Wilh.-Baba	4 $\frac{1}{2}$	89	—
Bonn-Köln	5 $\frac{1}{2}$	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	71 $\frac{1}{2}$	—	—
Breslau-Freib.	4 $\frac{1}{2}$	—	—	<i>Quittungsbogen eing.</i>			
d° d° Prior.	—	—	—	Aachen-Mastricht 4 $\frac{1}{2}$	20	83 $\frac{1}{2}$	83
Düsseld.-Elberfeld. 5 $\frac{1}{2}$	—	105	—	Berg-Mark.	4 $\frac{1}{2}$	50	83 $\frac{1}{2}$
d° d° Prior.	4 $\frac{1}{2}$	91	—	Berlin-Anhalt B. d°.	45	—	99
Köln-Minden	—	—	91 $\frac{1}{2}$	Bexbach.	d°.	60	—
Crac.-Oberschl.	—	—	71 $\frac{1}{2}$	Cassel-Lippst.	d°.	20	86
Hamburg-Berged.	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Chemn.-Riesaer d°.	80	—	—
Kiel-Altona	d°.	108	—	Köln-Minden	d°.	80	90 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Halberst. d°.	—	—	—	Magd.-Wittenb. d°.	20	84 $\frac{1}{2}$	84 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Leipz.	—	—	—	Mail.-Venedig	d°.	88	110 $\frac{1}{2}$
d° d° Prior.	—	—	—	Meklenburg	4 $\frac{1}{2}$	—	74
Nieder-Schles.	d°.	87 $\frac{1}{2}$	87 $\frac{1}{2}$	Nordb. (F.-W.) d°.	60	—	71 $\frac{1}{2}$
Niederschl.-Prior. d°.	92	—	—	Posen-Stargard	30	83 $\frac{1}{2}$	—
do. do.	5 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{2}$	Pr. Wilh. (St. Vhw.)	90	—	79
do. Zweigbahn 4 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Rhein.Prior.Stm. 4 $\frac{1}{2}$	70	89 $\frac{1}{2}$	—
do. Prior.	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Sächs.-Schles.	d°.	90	99
Nordbahn. (K. F.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Ung. Central	d°.	50	99 $\frac{1}{2}$

Berlin. Von Fonds wurden preuß. Staatsschuldsscheine ferner etwas höher bezahlt; die Course der übrigen waren wenig verändert. Von Eisenbahn-Actien sind Düsseldorf-Elberfelder im Preise gestiegen, auch einige andere wurden etwas besser bezahlt, schlossen aber zum Theil wieder billiger und flau.

Paris, den 9. April.

5 $\frac{1}{2}$ französische Rente 116. 25. ohne Coupons.
3 $\frac{1}{2}$ " " 78. 20.

Bekanntmachung.

Indem wir die nachstehend sub © zu lesende Bekanntmachung des Magistrates zu Züterbog veröffentlichen, fordern wir Jedermann, welchem von den entwendeten Gegenständen etwas vorgekommen sein oder noch vorkommen sollte, hiermit auf, davon bei uns sofort Meldung zu machen.

Leipzig, am 12. April 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Schnorr.

Bekanntmachung.

In der vergangenen Nacht sind aus unserer St. Nicolaitirche nachstehend aufgeführte Sachen:

- 1) eine silberne Weinkanne, wiegt 4 Mark 14 $\frac{1}{2}$ Loth (2 Pfd. 14 $\frac{1}{2}$ Loth), welche 1713 die Frau Bürgermeister Kloss der Kirche geschenkt hat, wie die Inschrift besagt,
- 2) eine silberne Weinkanne de anno 1716, vom Herzog Christian am Fest. Ascens. der Kirche geschenkt.
- 3) eine silberne, vergoldete Schenkkanne, welche Frau Margarethe Camrath durch Testament der Kirche vermacht hat, 1. Januar 1661, wiegt 80 Loth,
- 4) eine silberne sechseckige Monstranz, vergoldet, mit alten Charakteren, geschuppt, wiegt 29 Loth, der Deckel ist nur mit einem Draht befestigt,
- 5) ein silberner Leuchter, Inschrift: Kirche St. Nicolai 1689, wiegt 1 Pfd. 7 Loth,
- 6) eine silberne Patene, darauf stehen die Namen Andreas Bergemann und Regine Schulz. 1567. wiegt 8 Lth.
- 7) ein silberner Kelch mit sechs silbernen Stengeln und um den Griff der Name J. H. S. und über dem Griff ein silberner Kränzel, unten am Fuß ist er kreuzweise vernietet; wiegt 1 Pfd. 2 Loth,

- 8) eine silberne Patene, übergoldet und mit einem Kreuz bemerkt; wiegt 9 Loth 1 Quentchen,
- 9) ein silberner Kelch, inwendig und auswendig übergoldet. Hat geschenkt Herr George Alandt; wiegt 30 Loth.
- 10) ein silberner Kelch, inwendig und auswendig vergoldet, besteht aus 4 Theilen, um den Griff steht der Name JESUS. Ein Geschenk des Constantinus Junack 1641. Gewicht 1 Pfd. 3 Loth,
- 11) die Patene dazu, wiegt 8 Loth 1 Quentchen;
- 12) ein ganz vergoldeter, silberner Kelch cum signo † et nomine Jesus,
- 13) die Patene dazu.
- 14) eine absonderliche Patene, welche Georg Behrend geschenkt hat, sub signo † unter seinem Namen. Wiegt 8 Loth. 1638.
- 15) ein kleiner silberner Löffel mit der Inschrift: Dieser Kirche zu St. Nicolai 1716.
- 16) der Inhalt des Gotteskastens, gegen 30 Thlr. in kleinem Courant.
- 17) der Inhalt der Armenbüchse mit 4 Thlr. 18 Sgr. 8 Pf. in kleinen Münzsorten

mittelft gewaltsamen Einbruchs entwendet.

Wir warnen hierdurch vor dem Ankauf des gestohlenen Gutes, und bitten uns alle etwanigen Verdachtsgründe zur Ermittlung der Thäter und der gestohlenen Gegenstände mitzutheilen.

Züterbog, den 8. April 1847.

Der Magistrat.
Steinbach.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.
Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u. Güterzug 6 $\frac{1}{2}$, 5 u. nach Reichenbach.
Magdeburg, Berlin u.: 6, 10 $\frac{1}{2}$, 5 u., Güterzug 7 u., bis Cöthen 6 u. Ab.
Anschluß von Halle nach Erfurt 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ u.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 11—12 Uhr.
Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Ab.
Theater.

Mittwoch den 14. April 1847:

Die Karlschüler,

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	Herr Marr.
Gräfin Franziska von Hohenheim	***
Generalin Rieger	Frau Cide.
Laura, deren Pflegetochter,	Fräul. Sey.
General Rieger, Commandant des Hohen-Aspergs,	Herr Keller.
Hauptmann von Silberkalt, Kammerherr,	Herr Guttmann.
Sergeant Pleistift	= Ballmann.
Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer,	= Wagner.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	= Meirner.
v. Scharpstein, genannt Schweiger,	= Henry.
v. Hover, genannt Rahmann,	= Rollin.
Pfeiffer, genannt Koller,	= Schneider.
Peters, genannt Schusterle,	= Salomon.
Christoph Pleistift, genannt Nette, Hundejunge,	= Ludwig.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. Sept. 1782.
*** Franziska — Fräul. Haase, als letzte Gastrolle.

Donnerstag den 15. April: **Maurer und Schlosser,** komische Oper von Auber.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Zins- und Dividendenzahlung.

Gegen die am 1sten April dieses Jahres fälligen Actien-, Zins- und Dividenden-Coupons kann die von der General-Versammlung für das Jahr 1846 genehmigte Dividende von 1 Thlr. nebst 2 Thlr. Zinsen pr. Actie bei unserer Hauptcasse erhoben werden.

Leipzig, den 1. April 1847.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

F. Basse, Bevollmächtigter.

Leipziger Bank.

Abdrücke der Bilanz und Jahresrechnung des Ende Februars a. c. beendigten 8. Rechnungsjahres der Leipziger Bank liegen vom 14. d. M. an zur Bedienung für die Herren Actionaire in unserm Locale bereit.

Zugleich erlauben wir uns die Herren Actionaire zu der am 16. dieses Monats Morgens 1/2 9 Uhr im Locale des Kramerhauses abzuhaltenen Generalversammlung nochmals einzuladen.

Leipzig, den 12. April 1847.

Das Directorium der Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,

Vorsitzender.

Friedr. Hermann,

Vollziehender.

Versicherungen gegen Feuergefahr

auf kürzere und längere Zeit vermittelt für die Brandversicherungs-Bank für Deutschland hieselbst

der Agent **Eduard Sercher**, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Auction.

Im Gasthose zur goldenen Sonne auf der Gerbergasse sollen

Mittwoch den 14. April a. c.

5 Pferde mit Geschirr und 1 6zoll. Frachtwagen,
so wie

Donnerstag den 15. April a. c.

ebenfalls

5 Pferde mit Geschirr und 1 6zoll. Frachtwagen,
jedemal von früh 9 bis 12, und Nachmittags 2 bis 6 Uhr
notariell versteigert werden durch

Ger.-Dir. Adv. **G. Noack**, req. Notar.

Bekanntmachung.

In Folge Auftrags des hiesigen Königl. Land- und Stadtgerichts habe ich zum Verkauf des Kaufmann Christian Gottfried Freund'schen Mobilien-Nachlasses, bestehend in einer bedeutenden Sammlung seltener Münzen und Medaillen, größtentheils aus den 15ten, 16ten und 17ten Jahrhunderten, Juwelen und Kleinodien, Silbergeschirr, Leinwand, Betten, Kleidungsstücke, einem bedeutenden Meublement und andern Sachen mehr, einen Termin auf

den 10. Mai d. J. (Montag) Vormittags von 9—12
und Nachmittags von 2—6 Uhr und folgende Tage
im Freund'schen Hause am Unterbreiten Wege Nr. 975/759 in
hiesiger Neustadt anberaumt, wozu ich Kauflustige mit dem Be-
merken einlade, daß mit dem Verkauf der Münzsammlung die
Auction beginnt.

Ein Verzeichniß der Münzsammlung liegt in der Expedition
dieses Blattes zur Einsicht für Kauflustige bereit.

Eisleben, den 6. April 1847.

Schelfermann, gerichtl. Auktions-Commissar.

Die geehrten Subscribenten werden hierdurch benachrichtigt,
daß die Abdrücke des Kunstblattes

Panorama von Leipzig

in ca. 14 Tagen von Paris hier ankommen werden.

Der Subscriptionspreis von 2 Thlr. dauert nur noch bis
zum 20. d. M., wo dann der Ladenpreis auf 2 Thlr. 20 Ngr.
gestellt wird. Leipzig, den 10. April 1847.

Louis Rocca.

Ein vollendeter Abdruck von obigem Blatt liegt bei mir zur Ansicht aus.

Bekanntmachung.

Für die Dauer der Messe wird auf den, in meinem
Verlage täglich nach der Börse erscheinenden

„Leipziger Cours-Bericht“

vom 15. d. Monats ab ein Mess-Abonnement ein-
treten, der Art, dass man denselben gegen Erlegung von
1 Thlr. für die Dauer der ganzen Messe, oder gegen
Erlegung von 2 Ngr. für 1 Exempl. alltäglich im Gewölbe
des Herrn

Louis Cyriacus,

Reichsstrassen- und Salzgässchen-Ecke,
empfangen kann.

Zu grösserer Erleichterung können diese Abonnements-
Anmeldungen auch bei Herrn Louis Cyriacus einge-
reicht werden.

Leipzig, im April 1847.

Philipp Beclam jun.,
Königsstrasse No. 4.

Im Verlage von **Gustav Brauns** in Leipzig
(Ritterstraße, großes Fürstencollegium) ist erschienen:

Leipziger Meß-Adressbuch auf die Ostermesse 1847.

Enthaltend: Leipziger Handelsstand in alphabetischer Reihen-
folge, mit Angabe der Geschäftsbranchen und Nachweis der Ge-
schäftslocale. — Fremde, die Messe besuchende Verkäufer, 1) nach
den Städten geordnet, 2) nach den Waarenbranchen geordnet. —
Consulate. — Wechsel-, Commissions- und Expeditions-Geschäfte. —
Expeditions- und Verladungs-Geschäfte. — Fuhrleute, mit alpha-
betischer Reihenfolge der Städte, nach denen sie regelmäßig fahren,
und Angabe der Gasthöfe, in denen sie hier verkehren. — Ver-
pflichtete Sensale. — Nachweisungs-Comptoirs — Firmen-
schreibereien. — Postbericht und Abgang der Dampfwagenzüge.
Brochirt. 1/2 Thaler.

Lotterie-Anzeige.

Den 19. April d. J. fängt die Ziehung an der 5. Classe der
31. Landeslotterie, und endigt mit dem 30. April. Der Haupt-
gewinn ist 100,000 Thlr. Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

J. G. Knoche, Petersstraße,
Hohmanns Hof Nr. 41/32.

Montag den 19. April

früh 7 Uhr Anfang der Ziehung 5ter Classe 31ster Königlich Sächsischer Landes-Lotterie in Leipzig.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 5. Classe 31. Lotterie, deren Ziehung Montag den 19. d. M. geschieht, empfiehlt sich bestens
J. M. Pöbler, Böttchergäßchen Nr. 3.

Firmenschreiberei

von **Dessh**, Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

Die Steindruckerei von C. Bartsch,

Katharinenstraße Nr. 2,
 empfiehlt sich mit Anfertigung von Rechnungen, Notas, Adress-
 Karten etc. zu den billigsten Preisen.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mit heutigem Datum ein Vergolder- und Lackirer-Geschäft errichtet habe, und empfehle mich zugleich mit Anfertigung aller Arten Vergolder- und Lackirer-Arbeiten, als Goldleisten zum Einfassen der Tapeten und Genrebilder, Gardinen-Verzierungen, vergoldete und lackirte, so wie alle im Fach der Vergoldererei vorkommenden Gegenstände; zugleich empfehle ich mich besonders den Herren Tischlermeistern mit der so beliebten maserirten Lackirung der Meubles in allen Holzarten, wie auch weiße Lackirung mit Gold verziert. Mein Wohnlocal befindet sich Lindenstraße Nr. 6, (ehemaliger Reimerscher Garten).

Moris Gleditsch, Vergolder und Lackirer.

Etablissements-Anzeige.

Ernst Bemann,
 Glasermeister,
 Werkstätte: Rheinischer Hof,
 im Hofe links.

Weslocal-Veränderung.

Das Lager von **J. S. Sella** aus Berlin ist von der Hainstraße Nr. 31 nach dem Brühl Nr. 370 u. 371, Leinwandhalle Nr. 4, verlegt. Derselbe empfiehlt zugleich sein wohlfortirtes Lager von allen möglichen Gattungen Flanellen, Moltong, Frisaden, wie auch gedruckter Flanelle.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich in Lehmanns Garten an der Pleiße Nr. 2, dritte Haushüre, zweite Etage.
J. Roerberlin, Kaufmann.

Publicandum.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein hieselbst bisher unter der Firma

A. L. Broek

geführten **Schlaf-, Sommerrock- und Steppdecken-Fabrikationsgeschäft** dem Herrn **S. J. Moral** käuflich überlassen habe. Indem ich für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank sage, bitte ich gleichzeitig, dasselbe auf meinen Nachfolger, Herrn **Moral**, übertragen zu wollen.
A. L. Broek.

Auf vorstehende Anzeige ergebenst Bezug nehmend, erlaube ich mir gleichzeitig die Bemerkung hinzuzufügen, daß ich das von Herrn **A. L. Broek** übernommene **Schlaf-, Sommerrock- und Steppdecken-Fabrikationsgeschäft**, welches ich mit meinem seit Jahren unter der Firma

S. J. Moral

bestehenden **Herrn-Garderobe-Geschäft** vereinige, nicht nur in demselben Umfange fortführen, sondern dasselbe noch erweitern und alle in diese Branche gehörige Artikel mitfabriciren lassen werde.

Ich bitte, das dem Herrn **A. L. Broek** bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und gebe im Voraus die Versicherung, daß ich dasselbe gewiß in jeder Beziehung rechtfertigen werde.

Indem ich noch von meiner Unterschrift gefälligst Bemerkung zu nehmen bitte, zeichne ich hochachtungsvoll

S. J. Moral.

Geschäftslocal.

In Berlin: Königsstraße Nr. 45.

Während der Messe:

in Leipzig: Reichsstraße Nr. 23/503,

in Frankfurt a. D.: Schmalzgasse Nr. 15. 16,

in Braunschweig: Schützenstraße Nr. 107.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt in der großen Funkenburg, hinter dem Restaurations-Gebäude links, Nr. 11.

Friedr. Seidemann, Kunstfeuerwerker.

Localveränderung.

Gebrüder Pferdmenes
 aus Gladbach,

Fabrikanten in halbseidenen, halbleinen, halb-
 wollenen und baumwollenen Waaren,
 halten ihr Lager in der **Hainstraße Nr. 32**, nahe am
 Markt im Hause des Herrn **F. A. Niesel**.

Local-Veränderung.

Julius Arntz

aus Berlin

hält sein Lager in wollenen Rock- und Beinkleiderstoffen in der **Hainstraße Nr. 32**, nahe am Markt, im Hause des Herrn **F. A. Niesel**.

Localveränderung.**Das Kattunlager**

eigner Fabrik

in $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$ Möbels und $\frac{1}{8}$ Nessel

von

A. LEVINSTEIN

aus Berlin

befindet sich von dieser Leipziger Jubiläumemesse an

Katharinenstrasse Nr. 25,

der europäischen Börsenhalle (früher Klassigs Kaffeehaus) gegenüber.

Localveränderung.

Von bevorstehender Messe an befindet sich mein reichhaltiges Lager decorirter Porzellane:

Petersstraße Nr. 44.

W. Fincke aus Althaldensleben.**Die hiesige Krügersche Badeanstalt,**

Rosenthalgasse Nr. 1 und 2,

bestehend aus einem russischen Dampfbade, warmen Wannens- und Falten Regen-, Douche- und Sturzbadern, ihrem Zwecke vollkommen entsprechend, wird empfohlen durch den als Arzt ihr vorstehenden
Rath Dr. Schmidt.**Operngucker, Brillen und Vornetten,** auch Fernrohre (achromatisch) findet man stets in großer Auswahl zu überraschend billigen Preisen im optischen Institut von **Julius Habenicht, Reichsstr. Nr. 11.****Alte Points und Kirchen-Spigen,**

wie auch Alterthümer und Perlen werden diese Messe zu den höchsten Preisen eingekauft von

Gebr. Stahl aus Amsterdam,

im Brühl, Rauchwaarenhalle, erste Etage vorn heraus.

Ausverkaufvon **Tuchen und Buchstins**

bei

H. A. Numschöttel,
Markt, Kaufhalle.**Die neuesten Pariser Façons:**

Phantasia-Fracks und Röcke von 14 bis 22 Thlr.

Twine von 7 $\frac{1}{2}$ = 20 =

Beinkleider von 2 = 9 =

Westen von 1 $\frac{1}{2}$ = 8 =

empfehlen

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Sulzberger, Akermann & Comp.

aus Meisterschwanden in der Schweiz,

Reichstraße Nr. 42396, zweite Etage, empfehlen sich für bevorstehende Oster-Messe mit einem schön assortirten Lager italienischer und Schweizer Strohgesechte, Borduren etc. etc. unter Zusicherung billigster Preise.

Die bekannten **Thüringer Drahtpuppen** sind während der jetzigen Messe Fleischergasse, goldnes Schiff, im Hofe rechts, 1 Treppe hoch, in vorzüglicher Auswahl zu haben.Im Besitze eines, in allen Gattungen sächsischer Spitzen wohl assortirten Commissions-Lagers zu festen, äußerst billigen Preisen, empfehle ich solches zu geneigter Berücksichtigung.
Leipzig, im April 1847.

C. G. Ottens, Brühl, 3 Schwanen.

Federn, Betten u. Kopffarmatzen sind stets in Auswahl zu den billigsten Preisen: Mitte der Reichstraße Nr. 14 bei **J. D. Schreyer.****N. Fleisch,****Dosen-Fabrikant aus Ensheim** bei Zweibrücken, bezieht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt sich mit seinen Waaren, verspricht die billigsten Preise und reellste Bedienung.

Sein Stand ist Reichstraße Nr. 10, Kochs Hof gegenüber.

Eine Partie **sächs. Stickereien,**bestehend aus Kragen, Taschentüchern etc., lagern in Commission bei **Pb.asmus W.,** Rathhaus, Gewölbe Nr 26, und sollen zu sehr billigen Preisen verkauft werden.**Sebastiano Boldrini**

aus Wien

hat sein Lager italienischer Strohgesechte, Strohz- und Pferdehaar-Borduren

Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

F. W. Lürmann & Comp.

aus Iserlohn

empfehlen ihr gut assortirtes Lager von Iserlohner und Sohlinger kurzen Waaren

in Auerbachs Hof Nr. 48.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfehlen sein Lager echter Bielefelder Leinen, fertiger Herrenhemden, Taschentüchern und Kestlerleinen zu billigsten Preisen: große Fleischergasse Nr. 1, bei Hrn. Bäckermeister Hertwig.

Angefangene u. fertige Stickereiender **Tapissier-Waarenhandlung** von**Ad. Erbrecht,**vormals **Carl Lehmus** aus Berlin,jetzt Reichstraße Nr. 21, 2. Etage. Ebenfalls reichhaltiges Lager in **Stickmustern** von verschiedenen Verlegern, desgleichen assortirtes Lager in **Lederarbeiten** etc.**Galanterie-Waaren**mit **Perlen-Stickereien** garnirt,

so wie

Tombac-Waaren zu **Stickereien** eingerichtet

empfehlen die Fabrik von

Sermann Winkler aus Berlin.Zur Messe **Auerbachs Hof, Bude Nr. III.****Stroh- und Bordurenhüte**

in schönen neuen Façons zu den billigsten Preisen bei

J. C. Friedrich Krauske & Co. aus Berlin,
im Salzgäßchen unterm Rathhause.

Lager echter Cigarren
 von **B. Böhr** aus Berlin:
 Brühl Nr. 72, 2. Etage.

F. W. GREEF

aus Süchtelen bei Crefeld
 bezieht diese Messe mit einem assortirten Lager von
Sammet- und Seidenwaaren:
 Brühl Nr. 72, zweite Etage.



J. G. Erber u. Comp.

aus
 Neustadt bei Stolpen,

Fabrikanten fein schneidender Stahlwaaren,
 beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß auch
 diese Messe ihr gut assortirtes Lager sich wie früher
 in **Muerbachs Hof Nr. 18**, 1 Treppe hoch befindet.

Das Lager der Blumenfabrik
 von **Herrmann Gautsch** aus Dresden
 befindet sich **Petersstraße Nr. 46**, erste Etage.

Seidene und halbseidene
Meubles-, Tapeten- und Wagen-
stoffe,

so wie glatte, façonnirte und moirirte
 Seidenwaaren

eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten
 Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen:

Reichsstrasse, Kochs Hof, erste Etage.

Das Musterlager von
Porzellan und Glas

von
Bing Gebrüder u. Co.

aus Paris und Hamburg
 befindet sich **Petersstraße Nr. 46.**

W. F. Gengenbach,

Bijouteriefabrikant

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 50/584, 1 Tr. hoch.

Gebr. Pfältzer,

Bijouteriefabrikanten aus Hanau,

empfehlen ihr Lager bestens, besonders in langen und kurzen
 Ketten zu den billigsten Preisen: **Brühl Nr. 61** im
 ersten Stock.



Das
 Uhren-, **Fournituren-** und
Werkzeuglager
 von

Friedrich Hering

empfehle sich zur bevorstehenden Messe
 wieder mit Uhren aller Art, namentlich
 größte Auswahl in Pendulen, auch Palis-
 sander-, Mahagoni- und Goldrahmgehäusen
 eigener Fabrik; bei Partien zu Fabrikpreisen.
Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

Das Lager von

Ludwig und Emil Samson

befindet sich diese Messe
Reichstraße, Ecke vom Brühl rechts, erstes
Gewölbe im Muerbach'schen Hause.

Ulrich Müllender & Sohn

aus Cupen,

Lager von Draps Royals, Zephyrs, Peletotstoffen, Satins,
 Buckskins etc.

Hainstraße Nr. 25/204, im Lederhose vorn heraus,
 im Locale des Herrn **H. Bohndorf.**

Christ. Waentig aus Großschönau

empfehle allerhand Baumwollenwaaren: große Fleischer-gasse Nr. 16,
 neben dem großen Blumenberge.

Haertel & Kirschner

aus Borna

empfehlen ihr Lager schaaftwollener Strick- und Posamentir-Garne
 eigener Fabrik, zu den möglichst billigsten Preisen.

Ihr Stand ist wie immer, Markt, 2te Budenreihe.

Palisander-Stutz-Uhren
 und Gehäuse eigener Fabrik

in ganz großer Auswahl und vielen neuen Mustern zu den billig-
 sten Preisen bei **J. M. Bon** aus Mühlhausen in Thüringen.
Reichstraße Nr. 23/503, 2te Etage.

Schwarzwälder Wanduhren-
Lager en gros

in den verschiedenartigsten Größen und Dessins zu den billigsten
 Fabrikpreisen bei **J. M. Bon** aus Mühlhausen in Thüringen.
Reichstraße Nr. 23/503, 2te Etage.

M. Bruggisser u. Comp.

aus Wohlen in der Schweiz,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage, Solbergs Haus,
 beziehen diese Messe wie gewöhnlich mit einem reichlich assor-
 tirten Lager von Florentiner, französischen und schweizer Stroh-
 geflechten, Florentiner Knabenhüten in neuester Façon, Stroh-
 baidüren, Pferdehaar-Kanten etc. etc. und versichern billigste Preise.

Das Lager von

J. W. Strohn Ambrosius Sohn,

niederländische Tuche und Buckskins, befindet sich diese
 Messe **Hainstraße Nr. 17**, 1 Treppe hoch, Ecke des Brühls
 und der Hainstraße.

Offerte.

Um mein angehäuftes Magazin fertiger Stiefel- und Schuhaarbeiten etwas zu räumen, beabsichtigt im Verlauf der gegenwärtigen Messe dergleichen zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen

Johann Martin Stickel,
Petersstrasse Nr. 5.

Das Schwarzwälder Uhren-Lager eigener Fabrik

von
C. Kerckhoff aus Schönwald & Elberfeld

hat zum ersten Male diese Messe bezogen, und ist mit den allerneuesten Rahmen-Uhren, so wie in den gewöhnlichen Sorten aufs Beste assortirt. Das Lager befindet sich: Ecke der Reichsstraße und Brühl Nr. 30, 1. Etage.

C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant,

Reichsstrasse Nr. 7.

Freundschaftlicher Gruss an das kauflustige Publicum.
Die erste deutsche Volks-Kleiderhandlung von
Munck & Comp. aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 19, belle Etage,

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem der größten Lager moderner und eleganter

Herren-Kleidungsstücke,

und macht jeden Engros- und Detail-Käufer auf nachstehenden Preiscurant aufmerksam.

1 eleganter Tuchoberrock	5½, 6 bis 7 Thlr.,
1 do. extra fein, mit Seide gefüttert,	8, 9 = 11 =
1 höchst nobler Buckskin-Zween-Paletot	6 = 8 =
1 Zween-Paletot von Angola oder Flammeau	3, 4 = 5 =
1 Wellington à la Parisienne	2, 2½ = 3 =
1 dauerhafter Sommerrock	1½ =
1 schwere französische Buckskinhose	2½, 4 = 5 =
1 elegante Sommer-Buckskinhose	1½ = 2 =
1 Sommerhose von leinenem Drell	20 Ngr. = 1 =
1 höchst elegante Weste	1, 2 = 3 =
1 Schlafrock	1½ =
1 Hausrock	2, 3 = 5 =

Leib- und Phantasie-Röcke in der größten Auswahl zu den billigsten Preisen.
Für elegante und dauerhafte Stoffe, als auch für Zuverlässigkeit des Schnittes und der Arbeit können wir einem Jeden garantiren.

En gros- und En detail-Verkauf

Reichsstraße Nr. 19.

Ausverkauf.

Das Lager in Wiener Shawls und Tüchern von G. H. Illers,
Katharinenstraße Nr. 11,

soll wegen Auflösung des Geschäfts in dieser Messe zu herabgesetztem Preise ausverkauft werden. Leipzig, den 13. April 1847.

Das Strickgarn-Lager eigener Fabrik von Ottomar Förster
aus Chemnitz

befucht diese Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager roher, gebleichter und bunter baumwollener Strickgarne, Dochtgarne und Lampendochte. Gewölbe: Amtmannshof.

Hierzu drei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 104 des Leipziger Tageblatts.

Mittwoch, den 14. April 1847.

COLONIA, Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messen gegen verhältnismäßige billige Prämien, worüber die Policen von dem Unterzeichneten ausgefertigt werden, welcher sich zum Abschluß der Versicherungen empfiehlt.

Leipzig, Comptoir: große Feuerkugel, 1. Etage.

Der General-Agent für das Königreich Sachsen:
Julius Meißner.

Localveränderung.

Von heute an befindet sich meine

Materialwaaren-, Cigarren- und Fischbeinhandlung

wieder am Markt Nr. 10, Kaufhalle, Gewölbe vom Eingange rechts, und empfehle ich mich bei dieser höflichen Anzeige meinen geschätzten Abnehmern, so wie dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zu fernem geneigten Wohlwollen ganz ergebenst. Leipzig, den 12. April 1847.

Christian Friedrich Martin.


Das Lager der Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik

von

Friedrich Struwe,

Inhaber der Preis-Medaille,

früher Grimma'sche Strasse unter den Colonnaden, befindet sich

 **jetzt Petersstrasse No. 16, vis à vis Hotel de Bavière.**

Local-Veränderung.

Das Tuch-Lager

von

J. F. Caspari

aus **Großenhain**

befindet sich diese und folgende Messen

Hainstrasse, im Hotel de Pologne,
im ersten Hofe rechts.

Local-Veränderung.

Daß ich von heute an Brühl Nr. 63 wohne, zeige ich meinen werthen Kunden, so wie einem geehrten Publicum ergebenst an, und empfehle mich für gütige Aufträge zu geneigter Berücksichtigung.

A. Rißing, Schneider für Herren, Brühl Nr. 63.

Local-Veränderung

von

Sommer & Scheidt aus **Eupen,**
große Fleischergasse Nr. 22, erste Etage, neben
der Stadt **Gotha.**

Lager von **Zephyr, Royal, Palletotsstoffen** etc.

Die Blumenfabrik von **L. Köhler**

allhier, befindet sich von dieser Messe an

Katharinenstraße Nr. 28,

neben der alten Waage.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich von jetzt Brühl Nr. 65 in dem Kreuz und Weil.

Adv. und Notar **Gustav v. Mücke.**

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein seither innegehabtes Local verlassen und von gegenwärtiger Messe an

Petersstraße Nr. 46/37, 1. Etage,
stehe, und bitte mir auch nach diesem neuen Locale gütiges Vertrauen folgen zu lassen.

P. C. Glasmacher aus **Dresden,**
Strohhatfabrikant.

Localveränderung.

Joh. Kiehle,

Bijouterie-Fabrikant von **Pforzheim,**
wohnt von jetzt ab **Reichstraße Nr. 16, 2 Tr. hoch.**

Wohnungsveränderung.

Daß ich von heute an nicht mehr in **Gohlis,** sondern in **Leipzig** (**Münzgasse Nr. 16** vor dem **Flosthore**) wohne, mache ich hiermit ergebenst bekannt und bitte zugleich geehrte Herrschaften, mich auch ferner recht reichlich mit Aufträgen beehren zu wollen, welche ich aufs Beste und Schnellste auszuführen jederzeit bemüht sein werde. Die Preise der Silhouetten sind wie früher, das Stück 5 Ngr., ein Duzend von einer 1 Thlr. 20 Ngr. Proben hängen in der Kunsthandlung des Herrn **Rocca** aus.

Leipzig, den 14. April 1847.

J. Simmers, Silhouetteur.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Gesell & Comp.,	Reichsstrasse Nr. 45.
August Kayser,	do. „ 55.
Joh. Kiehle,	do. „ 16.
Rothacker & Roller . .	do. „ 36.
Saacke & Heintz,	do. „ 34.
Witzenmann & Comp.,	do. „ 48.

Localveränderung.

W. Peters,

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Local-Veränderung.

Das Strohwaarenlager von **W. Mühle**
aus Dresden
befindet sich jetzt in der **Blumenfabrik** von **L. Köhler,**
Katharinenstraße Nr. 28, neben der alten Waage.

Localveränderung.

Rothacker & Roller,

Bijouteriefabrikanten a. Pforzheim,
Reichstraße Nr. 36.

Das sächsische Waarenlager von
Ferdinand Finster aus **Glauchau,**
bisher während der Messe Reichstraße Nr. 12/544, befindet
sich in dieser Messe
Salzgäßchen Nr. 7
im Gewölbe der Herren **Fr. Goetze & Sohn.**

Localveränderung.

Graeser Gebrüder & Comp.

aus Langensalza in Thüringen,
Fabrikanten wollener Waaren,
halten ihr Lager in bevorstehender Jubiläummesse und in den
folgenden Messen
Sainstraße Nr. 31, Wetters Haus parterre.

Localveränderung.

J. G. Heimendahl Söhne

aus **Elberfeld,**
Fabrikanten in seidenen, halbsei-
denen u. halbwollenen Waaren,
halten ihr Lager von dieser Messe an
Reichstraße Nr. 38/432, erste Etage
im Hause neben Herren Ziegler & Hausmann.

Localveränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung Neumarkt Nr. 6
2. Etage in Herren Degens Haus und bitte meine geehrten
Kunden um gütige Beachtung.
J. C. Waldenberger, Fischbeinfabrikant.

Langenbeck & Martini

aus **Elberfeld**
empfehlen ihre Fabrikate von
Knopf- und Gummi-Waaren
und haben für die Leipziger Messen die Liquidation und das
Knopflager
der erloschenen Firma **Langenbeck & Weyerbusch** über-
nommen. Ihr Gewölbe ist das frühere: Auerbachs Hof Nr. 15.

E. G. Zimmermann

aus **Frankfurt a. M.,**
Fabrikant feiner Gießgusswaaren,
steht Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salzgäßchens, 1 Treppe hoch.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin.
Brühl Nr. 69.

Das Lager
feiner Westenstoffe und schwarzseidener Waare

von **Grafe & Neviandt** aus Elberfeld
befindet sich **Katharinenstraße Nr. 19** parterre.

J. G. Burckhardt

aus **Buchholz** bei Annaberg

befucht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager

Posamentierwaaren eigener Fabrik.

Sein Stand ist **Petersstraße und Marktecke in Solbergs Haus.**

C. W. Frommelt

empfehlte seine Etablissements

in **Löbau und Baugen**

zu geneigter Berücksichtigung bei Expeditionen.

Anzeige — Empfehlung.

Mit dem 1. Januar 1847 ist die bis dahin bestandene Firma:
Langenbeck & Weyerbusch erloschen.

Wir beehren uns unsern resp. Geschäftsfreunden ergebenst mit-
zutheilen, daß wir das unter genannter Firma seither bestandene
Knopffabrik-Geschäft mit allen **Activen** und **Passi-**
ven für unsere alleinige Rechnung übernommen haben, und
unverändert fortführen.

Während der **Jubiläummesse** in **Leipzig** befindet sich
ein vollständiges **Musterassortiment** unserer Fabrikate **Peters-**
straße Nr. 16, 1. Etage, vis à vis Hôtel de
Bavière.

Elberfeld, den 12. April 1847.

Carl Weyerbusch & Comp.

J. F. Schlömer Söhne

aus **Elberfeld,**

Orlean-Fabrikanten,

Brühl Nr. 13, 1. Etage.

Schlömer & Co. aus Berlin:

Brühl Nr. 13, 1. Etage.

Carl Keller,

Bijouteriefabrikant,

früher: Associé von Keller & Gerwig, aus **Pforzheim,**

Reichstraße Nr. 5/537.

Mess-Lager

der

Harmonika's-Fabrik

von

Wagner & Comp.

in **Gera, Berlin und Wien,**

Markt, elfte Budenreihe.

Heinrich Starcke,

Juwelier und Goldarbeiter aus Wien,

Thomasgäßchen Nr. 11, 4. Etage.

A. E. Barré,

Blumenfabrikant aus Berlin,

empfehlte sein Lager der neuesten Blumen.

Thomasgäßchen Nr. 7, erste Etage.

W. F. Ehrenberg aus Berlin,

Silberwaaren-Fabrikant,

Reichstraße Nr. 55/579 in Selliers Hofe.

Joh. Carl Müller & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

Reichstraße Nr. 14.

Das Lager

Schweizer Gardinen und anderer
Stickereien von

Kellenberger & Bänziger

in **Heiden bei St. Gallen,**

Reichsstrasse No. 10, erste Etage, Kochs Hof gegenüber.

Julius Wallber aus Berlin,

Reichsstrasse No. 10, erste Etage.

Carl Buchheim

aus **Berlin,**

(früher **Serbing & Buchheim),**

hält Lager von niederländischen und inländischen **Buckskins,**
Palmettstoffen, Wellingtons, Lady's etc.

Stand: **Hainstraße Nr. 15, eine Treppe.**

Das **Seidentwaaren- und Lächerlager** von

S. E. Sachs aus Breslau

befindet sich wie sonst zur Messzeit **Nicolaistraße Nr. 19,**
erste Etage.

Lutz & Eitner,

Silberwaarenfabrikanten a. Berlin,

Reichstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Jul. Freytag,

Silberwaaren-Fabrikant a. Berlin,

Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.



Velour d'Utrecht

empfehle

C. F. Schildknecht aus Berlin.

Stand: **Goldhahngäßchen Nr. 1.**



Unsere neu etablirte Fabrik in Wien assortirte uns für diese Messe mit den jüngsten Erscheinungen in

Longshawls und Shawltüchern,

worunter wir vorzüglich auf unsere ganz Wolle brochirten Qualitäten in neuem Colorit aufmerksam machen, welche, ganz in französischem Geschmack gearbeitet, sich durch besonders gelungene Dessins, Farben und Stoff auszeichnen. Verkauf zu Fabrikpreisen: Reichsstraße Nr. 31, Ecke vom Brühl, Auerbachs Haus.
Leipzig, im April 1847. **Berblinger & Wesendonck.**



Die Strohhut-, Blumen-, Fuß- und Modewaarenfabrik von C. Wagner,

Petersstraße Nr. 8, erste Etage, neben dem Hôtel de Russie,

empfehle ihr reichassortirtes Lager der neuesten Pariser Modellhüte und Hauben, Borduren, Florentiner und Fantasiehüte, so wie künstliche Blumen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Das Engroslager Pariser Nouveautés

ist in Châles, Echarpes, Fichus, Cravattes, Gilets etc. reichhaltig assortirt.

J. H. Meyer,

Bathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Das Westen-Piqué's-Lager

von
Müller & Co.

aus Callenberg bei Lichtenstein
befindet sich zur Jubilatemesse Reichsstraße im Gewölbe
Nr. 14.

C. M. Weishaupt Söhne,
Bijouterie-Fabrikanten
aus **Hana u,**
Reichsstraße Nr. 49.

C. H. Stein & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 1/589, 2 Tr.

Reinstein & Meyer
aus Glauchau,
Reichsstraße Nr. 52/582 neben den Fleischbänken.
Fabrik halbseidener, wollener und halbwollener
Modewaaren.

Joh. Pet. Fremerey

aus Eupen,

Lager von Buchskins, Palletotstoffen, Satins etc.
Sainstraße Nr. 6, erste Etage.

Moritz Goldschmidt, Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a/M.,

Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirsch.
Hält auch Lager der neuesten Pariser und Genfer
Bijouterieen.

Strohhut- und Blumenfabrik

von

W. Wolf & Comp. aus Dresden.
Grimma'sche Strasse Nr. 12/610.

Rurmann & Meckel

aus Elberfeld:

Katharinenstr. Nr. 7.

Pauen & Lorentz

aus M.-Gladbach

bei Herrn Carl Herbig, Sainstraße Nr. 16, 1 Tr.

Weidmann & Hochstädter,

früher Associé von J. F. Backes & Comp.,

Bijouteriefabrikanten**aus Hanau a. M.**

Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in Selliers Hof.

H. Ratzersdorfer,**Gold- und Silberwaaren-Fabrikant****aus Wien,**

empfiehlt sein Lager für diese Jubilatemesse mit großer Auswahl

**Gold- und Silber-Paracoco-
Bijouterie-Waaren**

neuester Façon.

Niederlage: Stadt Hamburg

1 Treppe, Nr. 15 bei Herrn L. Löw.

Wilh. Peters & Co. aus Eupen

und

Fr. Schoeller & Prym aus Düren,

Hainstraße Nr. 29, Adlerapotheke, 1. Etage.

Johann Maria Farina**aus Cöln**

empfiehlt sein Lager des echtensten

!!! Eau de Cologne !!!

am Markt Nr. 11 in Meckerleins Hause.

Das Musterlager

vergoldeter und bemalter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne**aus Deuß bei Cöln**

befindet sich

Reichstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

Heinrich Baetge,**Shawl- und Schafwoll-Tücher-Fabrik**

aus

Magdeburg,**Katharinenstrasse Nr. 23.****Brüsseler Damenstrohhutlager,**

Grimma'sche und Nicolaisstraßen-Ecke Nr. 1/764, 1 Treppe.

Zum ersten Male bezieht der Unterzeichnete die bevorstehende Messe mit einem wohlfortirten Lager Brüsseler und italienischer Damenstrohhüte, etwas ganz Neues, zu den allerbilligsten Preisen.

A. Schade,

Fabricant de Chapeaux de paille à Cologne.

G. Friedrich Schultze,**Seidenwaaren-Fabrikant****aus Berlin,**

in Muerbachs Hof bei Herrn Will,

vis à vis dem Gewölbe Nr. 18, 1. Etage.

Christoph Becker,**Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,**

Reichstraße Nr. 1, erste Etage.

Gebrüder Thywissen**aus Aachen**

empfehlen ihr Lager in den neuesten Rock- und Beinkleiderstoffen

Hotel de Pologne,

Zimmer Nr. 5, erste Etage.

Meubles-Magazin**von F. A. Krantzler,****Petersstrasse, Holbergs Haus No. 1/68.**

Ebenso zur Verzierung der elegantesten Zimmer, als durch Haltbarkeit zum Gebrauche für Wohnstuben geeignet:

Divans, Ottomanen, Ruhestühle, Fauteuils, Causeusen, Chaiselonguen, Sopha's, Spiegel in div. Größen, so wie Stühle aller Arten, Kopfhaarmatrasen in bester Qualität und alle in dieses Fach einschlagenden Gegenstände, alles in größter Auswahl, und wird von jetzt an und während der Messe zu den billigsten Preisen verkauft.

Zur bevorstehenden Jubilate-Messe empfiehlt die

Regen- und Sonnenschirm-Fabrik

von

D. Gallyot aus Breslau

ihr reich sortirtes Lager von allen Sorten ihres Artikels, und erlaubt sich besonders auf ihre, in den neuesten und geschmackvollsten Dessins gefertigten Marquisen und Stockschirme aufmerksam zu machen, bei Zusicherung der möglichst billigsten Preise.

Ihr Stand nicht wie früher im Königshause, sondern **Muerbachs Hof, Haus Nr. 1**, dem Raschmarkt gegenüber.**DIE HANDSCHUHFABRIK**

von

LEFORT

aus

LUXEMBURG und LEIPZIG,**Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1 Treppe,**empfiehlt zur bevorstehenden Ostermesse ihr wohl assortirtes **Engros-lager** von allen Sorten **Glacéhandschuhen** in Lamm- und Ziegenleder.

Hauser & Draemann,

Seidenwaarenfabrikanten aus Crefeld, beziehen diese Jubiläumsmesse zum ersten Male mit Lager von Sammeten, schwarzen glatten Seidenstoffen und Herrentüchern und stehen Hainstraße Nr. 5, Parterregewölbe (Joachimsthal).

Götze & Co.,

Maschinenfabrikanten aus Chemnitz, haben ihre Werkwohnung in Leipzig, Hainstraße, goldner Bahn, 2 Treppen hoch, empfehlen ihre allgemein bekannten Maschinen für Streichgarnspinnerei, Walz-
Walzen, neuester Bauart, Dampfmaschinen, treibende Zeuge, so wie Maschinen für Baumwollenspinnerei, nach vorzüglichsten Systemen, und sind durch Errichtung eines neuen großen Ateliers in Stand gesetzt, die umfassendsten Aufträge in kürzester Zeit auszuführen.

Das Galanterie-, Fuß- und Modewaarengeschäft v. N. G. Haimann aus Chemnitz

befindet sich nicht mehr am Markt im Hause des Herrn Neckerlein, sondern für diese und folgende Messen in der daneben neu erbauten Kaufhalle und zwar im Barfußgäßchen, vom Markte herein links das mittlere Gewölbe, am Eingang im Hofe.

Dasselbe empfiehlt sich mit einer großen Auswahl der neuesten Fuß- und Modewaaren unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Robert Fuch aus Dresden,

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe,

empfehlen sich zum ersten Male unter Zusicherung billiger Preise mit seinem Lager eigener Fabrik von Strohhüten, Bast- und Bordinhüten, Futterplatten, Hutdeckel, Bastgeflechten etc.

J. J. Reichert

aus Neutlingen, jetzt Leipzig,

empfehlen sein gut assortirtes

Perlen-Strickerei-Waarenlager

en gros, als: Kinderhauben, Geldbörsen aller Gattungen, auch mehre andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu möglichst billigsten Preisen. Stand: Reichstraße Nr. 10, Kochs Hof gegenüber.

Lehmann Gebrüder

aus Chemnitz

empfehlen auch für diese Messe ein schön assortirtes Lager wollener bedruckter Tücher eigener Fabrik, in allen gangbaren Größen und neuestem Geschmack. Gewölbe wie bisher Reichstraße Nr. 10, gegenüber Kochs Hof.

Gebrüder Lewy,

Fabrikanten

aus Ratibor in Schlesien,

halten diese Messe ein vollständig assortirtes Lager in Gas-
Nether- und Del-Lampen, Leuchtern in allen Sorten, fein lackirten Theebrettern in allen Größen, lackirten Pfeifenabgüssen, Lochknöpfen, Brotkörben und allen dahin einschlagenden Artikeln in Auerbachs Hof Nr. 11.

Das Lager von

Forstmann & Huffmann in Berden a/R. in feinen Tuchen und Drap Cachemirs, G. Schürmann in Aachen in schwarzen und couleurten Royals, und von Diedr. Hauser in Crefeld in Seidenwaaren

befindet sich Hainstraße Nr. 3 bei

Louis Laue aus Berlin.

Corsets, Steppdecken, Steppröcke und Kopfhaarröcke für Damen

empfehlen die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

diese Messe das Allerneueste von Corsets, welche sich durch ihr sanftes Anschmiegen bestens empfehlen, so wie auch Kopfhaarröcke, ganz vorzüglich schön, nach dem allerneuesten Geschmack, und Steppdecken nebst Steppröcken, erstere von Seide und andern Stoffen, zu den billigsten Preisen.

Stand wie immer: Thomagäßchen Nr. 11, erste Etage.

J. F. A. Mieth

aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Ostermesse mit seinem assortirten Lager eigener Fabrikate, als:

Kopfhaar-Bordüren, Holzböden, Steifpetinet, appretirten Tüll zu Häubchen, Groslinon, Drathband, Fenstergaze, Vorseker und Canvas, und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist Thomagäßchen Nr. 11/III, 1. Etage, die Hausthüre ist vom Markte herein linker Hand, unterm zweiten Erker.

Bolsius Erben aus Berlin,

Fußfederfabrikanten,

empfehlen ihr Lager der neuesten Frühjahrs- und Sommerfedern in den schönsten Farben: Grimma'sche und Universitätsstraßenecke erste Etage bei Maria Winckler.

L. Thiedemann Nachfolger,

Blumenfabrikant aus Berlin,

steht mit Lager in Blumen seiner Qualität des neuesten Genre: Grimma'sche und Universitätsstraßenecke Nr. 1, erste Etage bei Maria Winckler.

Peter Isler & Sohn

aus Wohlen in der Schweiz,

im Gasthof zur Stadt Berlin 2. Etage, Klostergasse, empfehlen sich für diese Ostermesse mit einem Strohwaren-Lager unter Zusicherung billigster Preise.

F. A. Henniger u. Schwabe

aus Neustadt an der Orla

empfehlen für diese Messe ihr Lager seiner schwerer Billardtuche. Ihr Meslocal ist das zeitherige, Hotel de Pologne, ehemaliger Neubau, Zimmer Nr. 4.

Gaetano Vaccani,
Klingelzug-Fabrikant
aus Halle a/S.,
 hält während der Leipziger Messe
Lager der neuesten Manilla-
hanfklingelzüge: Grimma-
sche und Reichsstrassen-
Ecke in der Bude.

Die Porzellanniederlage von
C. Heyroth & Comp.
aus Magdeburg,
Auerbachs Hof Nr. 26 und 27,
 empfiehlt für diese Messe ihr gut assortirtes Lager **vergol-**
deter und decorirter, englischer, französischer und
deutscher Porzellane im neuesten Geschmack unter billig-
 ster Preisstellung;

Es ebenso empfiehlt dieselbe **noch**
 noch eine Partie zurückgesetzter decorirter und vergoldeter Por-
 zellane zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Das Putz- und Mode-Geschäft
 von
Emilie Steifinger,
 Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe,
 empfiehlt eine Auswahl der neuesten Modelle zur gütigen Beach-
 tung.

Die Strohhut-Fabrik
 von
Meissner & Comp.
 empfiehlt ihr Lager von den allerneuesten **Borduren,** so wie
 italienischen und deutschen Damen- und Kinderhüten zu den
 civilsten Preisen. Brühl, Ecke der Nicolaisstraße, Nr. 28.

J. C. van der Beeck
aus Elberfeld,
Katharinenstraße Nr. 3/391, erste Etage,
 empfiehlt sein Lager von Sommer-Schawls und Tüchern, Klei-
 der-, Westen- und Hosenstoffen.

Bronze-Kronen- u. Wandleuchter
 empfiehlt in reichster Auswahl die Fabrik von **Franz Köppe**
 aus Berlin, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Die
Lampen- u. Lackir-Waaren-Fabrik
 von
Franz Köppe
aus Berlin

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Lampen, Kaffeebre-**
tern, Brodkörben u. zu den billigsten Preisen.
 Stand wie früher: **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.**

L. Fonrobert & Pruckner,
Gummi- und Woll-Mosaikfabri-
kanten aus Berlin,

haben ihr Lager diese Messe von der Grimma'schen Straße
 Nr. 1 (Auerbachs Hof) nach der

Katharinenstraße Nr. 1,
 ins griechische Haus,
 verlegt, und empfehlen sich mit einer großen Anzahl
neu erfundener Artikel aus vulka-
nischem Gummi elasticum,

als: Cigarettaschen, Porte-Monnaies, Börsen, Strumpfbänder,
 Kleiderhalter, Armbänder, Stirnrieme, Hühneraugen-Vertilger,
 Gummiringe und Gummischuhe mit und ohne Ledersohlen, so
 wie ihr Lager von
Woll-Mosaikteppichen, Tableaux, Ofenschirmen, Dreillers,
 Klingelzügen, Morgenschuhen, Taschen für Damen und Kinder,
 welche weit unter dem kostenden Preise ausverkauft werden sollen.

Katharinenstrasse Nr. 1,
im griechischen Hause,
 vis à vis den Herren Schwabe & Gobert.

ter Meer & Comp.
 in Crefeld.

Katharinenstrasse Nr. 19, zweite Etage.
Das Comptoir

von
Johann Mahr in Naumburg a. d. S.
 befindet sich während der Leipziger Messe
Barfußgäßchen Nr. 9, 2 Treppen hoch.

Lager
 von italienischen Strohgeflechten, Borduren, Herren- und Knaben-
 hüten zu Fabrikpreisen in Commission bei
J. V. Millies,
 Brühl Nr. 22, weißes Hof.

Friedrich Schmitt, Weinwaarenfabrikant
 aus Geißlingen, empfiehlt sich mit seinen sehr schön gearbeiteten
 Bein- und Elfenbeinwaaren zu äußerst billigem Preise.

J. D. Urner & Co.
aus Elberfeld,
 seidene, halbseidene und halbwollene Waaren
eigener Fabrik,

Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.

Gebrüder Deyhle u. Böhm
aus Schwäbisch-Gmünd

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Gold- und Silberwaaren
 eigener Fabrik, bossirte Wachswaaren, Fabrikate von Strickperlen
 und kurze Waaren.

Selliers Hof, Gewölbe Nr. 8,
 Eingang in der Reichstraße und Grimma'schen Straße.

Die Schirm-Fabrikanten J. F. Werner u. Sohn

aus Berlin

empfehlen ihr Lager der neuesten

**Sonnenschirme, Marquisen und
Stockparasols.**

Bei solider Fabrikation werden die billigsten Preise notirt.

Der Stand wie früher **am Markte**, Ecke der 12. Bundenreihe.

Fürstenau & Comp.,

Königl. Sachs. Hof-Lithographie und Steindruckerei,
Leipzig u. Dresden,

Brühl im Tiger,

empfehlte sich zur Ausführung aller Arten Lithographien,
als: Rechnungen, Musterkarten, Empfehlungskarten, Etiquetten, Wechsel etc.

Jacob Isler & Comp.

aus Wohlen in der Schweiz,

Reichsstraße Nr. 45/399, zweite Etage,
beziehen bevorstehende Ostermesse mit einem schön assortirten
Lager **italienischer** und **Schweizer Strohgeflechte,**
Borduren etc. etc. und empfehlen sich unter Zusicherung
billigster Preise.

Feine Westenstoffe

bei

Ferd. Pfefferkorn aus Ernstthal.

Logis: Hrn. Dr. Römisches Haus, Nicolaistraße Nr. 5.

Ausverkauf.

Feine Niederl. Tuche,
Buckskins,
Casimirs u. s. w.,

um so bald als möglich damit zu räumen, verkauft zu Fabrikpreisen
Carl Otto Müller, Petersstraße Nr. 4.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 3,

Lager eigener Fabrik von **Strohwaaren** und **künstlichen
Blumen** aller Art, besonders aufs Reichste sortirt in den
neuesten und geschmackvollsten Stroh-, Bast- und Borduren-
hüten für Damen und Kinder, Fenstergaze, Crokinon, Bast-
bänder.

Plüsch,

gepreßt und glatt, empfiehlt **C. F. Schildknecht** aus
Berlin: Stand Goldhahngäßchen Nr. 1.

Cigarren-Verkauf.

Eine namhafte Partie abgelagerte ächte Bremer Cigarren,
worunter:

Jacquez-Cigarre a 7 $\frac{1}{2}$ Thlr. pr. mille,
f. Cuba - a 9 $\frac{1}{4}$ - - -

Tres Amigos, Reucurrel, Cabannos, zu überaus billigen
Preisen, so wie ein Pöstchen ächte Havanna-Cigarren, stehen
zum Verkauf bei

Franz Jünger, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Die Farbenfabrik

von

C. G. Gaudig

in Leipzig: Frankfurter Straße Nr. 44/1029,
Klostergasse Nr. 11/166,

empfehlte ihre auf das Feinste gemahlten **Lack-** und **Del-**
farben, als:

Feinstes **Cremferweiß** in Lack à Etr. 26 Thlr.

Feine **Bleitweise** in desgl. à Etr. 20, 22, 24 Thlr.

(NB. Die Lackweise trocknen sehr schnell und erhalten sich
stets schön weiß.)

Feinstes **Cremferweiß** in gebleichtem Mohnöl-Firniß à Etr.
18 Thlr.

ditto in gebt. Firniß à Etr. 17 Thlr.

Feine **Bleitweise** in gebt. Firniß à Etr. 8, 9, 10, 12,
14, 15, 16 Thlr.

Alle Sorten bunte **Del-farben** in allen Nuancen, den Etr.
von 8 bis 36 Thlr.,

im Einzelnen verhältnismäßig billig.

Alle Sorten **Lacke** eigener Fabrik, gebleichten und braunen
Leinölfirniß, gebleichten **Mohnölfirniß**, **Terpentin-**
öl, **Seccatif** etc., trockne **Bleitweise**, trockne **Mineral-**
und **Erdfarben**, Alles zu den billigsten Preisen.

C. G. Polster,

am Markt No. 15,

empfehlte zur gefälligen Beachtung in seiner freundlichen **Wein-**
stube

**ff. Rhein-, Bordeaux-, span. und
portugiesische Weine,**

unter welchen ich auch von dem berühmten **46er** in
Schoppen à 4 Mgr. verzapfe.

Verkaufs-Anzeige.

Eine Partie beste große

Lüneburger Bricken,

ein Pöstchen **Banather Weizenmehl**, außerordentlich ge-
haltreich, lagern zum billigsten Verkauf bei

G. F. Carstens, Brühl Nr. 71, im Heilbrunnen.



Eine bedeutende Sendung schöner, großer, süßer,
saftreicher **Messinaer Apfelsinen**, sowie dergleichen
frosthreie **Messinaer Citronen** empfiehlt in Kisten und im Ein-
zelnen billigt

Friedrich Schwennicke,
Salzgäßchen Nr. 8 im Keller.



Große **Lauenburger, Lüneburger, Rhein- und
Pommersche Bricken** in schönster Waare verkauft
äußerst billig

Friedrich Schwennicke,
Salzgäßchen Nr. 8 im Keller.



Fetten geräucherten **Rheintachs**, dergleichen **Elb-**
und **Pommerschen Lachs**, fette **marinierte Muscheln**,
Nordische Kräuter-Anchovis, empfing so eben in schönster Qua-
lität

Friedrich Schwennicke,
Salzgäßchen Nr. 8 im Keller.



Marinierte Häringe, stets frisch und auf das
Feinste zubereitet, mit **Spargelbohnen**, **Perlwie-**
beln, **Champignons**, **Pfeffergürkchen**, **eingesetzten Kirschen**, **Ka-**
pern u. s. w. empfiehlt

Friedrich Schwennicke,
Salzgäßchen Nr. 8 im Keller.

Zweite Beilage zu Nr. 104 des Leipziger Tageblattes.

Mittwoch, den 14. April 1847.

Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker,

vom 13. April 1847 an,

nach dem jetzigen Preise
des Scheffels vom besten Weizen zu 7 Thlr. 20 Ngr. bis 8 Thlr.
des Scheffels Korn zu 7 Thlr. 15 Ngr. bis 8 Thlr. — Ngr.
gerechnet.

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne
alle Zulage zu geben:

für drei Pfennige	Fr a n z b r o t	3½ Loth.
für drei Pfennige	S e m m e l	4½ Loth.
für drei Pfennige,	D r e i l i n g e	
	Weizen mit Roggen vermischt,	5 Loth.
	K e r n b r o t	
für drei Pfennige	. . . . .	5½ Loth.
• einen Neugroschen	. . . . . — Pfund	18
• zwei dergleichen	. . . . . 1	3½

An gutem reinen Roggenbrote liefern

die Stadtbäcker

für zwei Neugroschen	. . . . . 1 Pfund	3½ Loth
für vier dergleichen	. . . . . 2 Pfund	9½ Loth.
• sechs dergleichen	. . . . . 3	15
• acht dergleichen	. . . . . 4	22½

die Dorfbäcker

für zwei Neugroschen	. . . . . 1 Pfund	3½ Loth.
• vier dergleichen	. . . . . 2	9½
• sechs dergleichen	. . . . . 3	15
• acht dergleichen	. . . . . 4	22½

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brot vom Markte
ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorfbäcker jedes
Brot anders nicht, als mit Ausdruck der erhaltenen Nummer
und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung
einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Wegen jedes
fehlenden Loths bei Franzbrot, Semmeln, Dreilingen und
Kernbrot wird, außer Confiscation derselben, der
Bäcker mit **Fünf Neugroschen** bestraft, bei dem Roggen-
brote aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich
an einem Roggenbrote für Einen oder Zwei Neugroschen **Ein**
bis mit **Vier Loth**, an einem Vier- oder Sechs-Neugroschen-
brote **Ein** bis mit **Sechs Loth**, an einem Acht-Neugroschen-
brote **Ein** bis mit **Acht Loth**, so bezahlt der Bäcker **Acht**
Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch
noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die
leichter gefundenen Brote weggenommen, der Lare gemäß
verkauft und das daraus gelösete Geld, nach Befinden,
confiscirt werden. Auch haben Contravenienten im Wieder-
betretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nach-
drücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung
derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung
der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 13. April 1847.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung.

Am 26. Januar d. J. ist im Schuhmachergäßchen alhier
ein Faß, Würste, Schinken und Speckseiten enthaltend,

als herrenlos in Beschlag genommen und bei uns eingeliefert
worden.

Da eine deshalb von uns in Nr. 47 und 54 dieses Blattes
erlassene Bekanntmachung erfolglos geblieben ist, so fordern wir
den Eigenthümer jener Fleischwaaren hierdurch wiederholt auf,
sich baldigst und längstens binnen 6 Wochen, vom Tage der
Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns
zu melden, widrigenfalls, den Rechten gemäß, darüber verfügt
werden wird.

• Leipzig, den 13. April 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Heinze, Act.

Zweite Soirée musicale im Saale der Buchhändler-Börse, Donnerstag den 15. April 1847.

Gegeben von

Joseph Schad,

unter Mitwirkung des Baritonisten Herrn Herger von
der deutschen Oper in Amsterdam.

Programm.

1) Souvenirs des Italiens, Fantasie für das Pianoforte,
von J. Schad. 2) a. Auf Flügeln des Gesanges, Lied
von Mendelssohn, b. Das Fischermädchen, von Meyer-
beer, gesungen von Hrn. Herger. 3) (Auf Verlangen)
Ave Maria von Schubert, vorgetragen von J. Schad. 4)
Des Sängers Fluch. Ballade von Esser, gesungen von
Hrn. Herger. 5) a. Fragment de Sonate, von Beethoven.
b. Les cloches de Quasimodo (Der Glöckner von Notre-
Dame), Nocturne caractéristique, von J. Schad. 6) Um
Mitternacht, Lied von Schad, gesungen von Hrn. Her-
ger. 7) (Auf Verlangen) Te Deum von Haydn, vor-
getragen von J. Schad.

Anfang 7 Uhr.

Die Billets sind in der Musikalienhandlung von Friedr.
Hofmeister für 15 Ngr., Abends an der Casse für
20 Ngr. zu haben.

Die neue Thronrede

ist von morgen an für **einen Dreier** bei mir zu
haben (wie die preussische Constitution, von wel-
cher noch ein Pöstchen zu gleichem Preise vorrätig sind).
Beide, Thronrede und Constitution, gebe
ich für $\frac{1}{2}$ Neugroschen.
Ludwig Schreck, Universitätsstr. Nr. 2.

Mit Kaufloosen

empfiehlt sich

Carl Böttcher,
Markt Nr. 6.

Friederike Pfefferkorn, Hebamme.

Wohnung: **Schützenstraße Nr. 24.**

Bekanntmachung. Von heute an wohne ich nicht mehr
Klostergasse Nr. 16, sondern Petersstraße Nr. 32, 3 Treppen.
Tapetier **F. Schleier.**

Herrmann Feistel aus Dresden

empfiehlt sich diese Messe zum ersten Male mit seinem vollständig assortirten Lager von **Herren-, Knaben- und Negligé-Mützen** in neuesten Façons, versichert den geehrten Käufern die reellste und prompteste Bedienung. Verkaufslocal Katharinenstraße, vom Markt herein rechts Nr. 3.

G. F. Klein-Schlatter aus Barmen,

Katharinenstraße Nr. 5, 1. Etage, in Ruppert's Haus,

bezieht die gegenwärtige Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager baumwollner, halbseidner und halbwoolner Tücher, sowie auch Westenzeuge eigener Fabrik.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich mit heute auf hiesigem Plage ein

Putz- & Mode-Waaren-Geschäft (Reichsstrasse Nr. 3, 1. Etage)

unter der Firma:

Otto Grosse

eröffnet habe.

Durch persönliche Einkäufe in Paris bin ich in den Stand gesetzt, jeder billigen Anforderung zu genügen, und empfehle hiermit mein Unternehmen einer gütigen Beachtung.

Leipzig, den 6. April 1847.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
Otto Grosse.

Neue patentirte Erfindung.

Nachdem dem mitunterzeichneten Advocat und Notar **Albert Schreuel** in Dresden vom königl. sächs. hohen Ministerium des Innern auf die ausschließliche Fertigung einer Maschine zum Spalten des Leders behufs der Herstellung von Umhüllungen aller Art mit Wegfall des Nähens und Leimens des Leders ein Privilegium ertheilt worden ist, erlauben wir uns auf diese höchst wichtige Erfindung, welche in Frankreich bereits practische Anwendung gefunden hat, hiermit aufmerksam zu machen.

Durch unsere Maschine wird es möglich, lederne Scheiden und Umhüllungen aller Art, als da sind: Stiefel, Schuhe, Koffer, Wasserschläuche, die verschiedenartigsten Futterale, Helme, Mützen, Walzen für Spinnereien und Buchdruckereien u. u., ohne Naht, Leim oder ein sonstiges Bindemittel anzufertigen. — Die Vorzüge der Erfindung bestehen namentlich in der Vollkommenheit der Arbeit selbst und in der Wohlfeilheit der fabricirten Artikel.

Diejenigen Personen, welche die Erfindung in Sachsen in Anwendung bringen wollen, erhalten entweder die Zeichnungen der betreffenden Maschinen, oder auch diese selbst von uns zu bedungenen Preisen gegen unsere Garantie geliefert, und werden wir außerdem Alles thun, was zur Erleichterung und Einrichtung des Unternehmens dienlich erscheint. — Die Erlernung des Verfahrens geschieht übrigens sehr schnell, und die Maschinen, die wenig Zurichtung erfordern, sind von keinem großen Umfang. —

Unser Reisender, Herr Euler, der mit Proben unseres Fabrikats versehen ist, steht während seines Aufenthalts in Leipzig zur Annahme diesfälliger Besuche in seiner Wohnung, Stadt Breslau, jeden Tag von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags zu Diensten und ertheilt auch auf schriftliche Anfragen jede erforderliche Auskunft.

Außerdem bitten wir, sich an den mitunterzeichneten Inhaber des Privilegii zu wenden. —

Paris und Dresden, den 12. April 1847.

Albert Schreuel. **François Durand.**

Adv. u. Notar. **Dav. Franç. Louis Buchet.**

Stickereien in Gold, Silber, Plattstich, Wäsche und Cannevas werden schnell und billig besorgt: Halle'sche Straße, goldene Kugel, 4 Treppen, bei **Rosalie Knoll**. Ebendasselbst werden auch Nähereien angenommen.

W. T. Köberlinge Hutlager

empfiehlt **feinste pariser seidene Hüte, feinste Filzhüte**, middle und ganz billige **Seidenhüte**, sämmtlich neuester pariser Façon, im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen. Markt, Ecke der 11. Budenreihe, dem Barfußgäßchen gegenüber.

Das Lager von

Straminzeugen, Schuhcords und abgepassten Schuhblättern

von

Müller & Kircher a. Fulda

befindet sich

Reichstraße Nr. 45.

Chr. Morgenstern u. Co.,

Grimma'sche Strasse Nr. 38/577,

empfehlen sich zu dieser Messe mit ihrem gut sortirten Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Sohlinger und Nürnberger kurzen Waaren zu den möglichst billigen Preisen.

O. Döes & Co., Bijouterie-Fabrikanten aus Genf,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren, so wie Broches-Platten, große Musikstücke 1r Qualität, Schweizer Werkzeuge und Diverses

Reichstraße, Selliers Hof Nr. 55.

Gottfried Krüger, Handschuhfabrikant aus Prag,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager aller Gattungen feiner Glacé-Handschuhe zu billigt festgesetzten Preisen, in Kochs Hofe, von der Reichstraße herein Nr. 26 unter dem Hausthore.

Stearinkerzen

feinster Qualität à 9, 10 und 11 Mgr. pr. Pack, bei 10 Pack noch billiger und in Partien zu den äußerst billigt gestellten Preisen empfiehlt **G. F. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

Pariser Schnellzünder in vollkommenster Weisse,
sowie das Neueste in **Cigarren: Etuis, Porte-Monnaies** und **Portefeuilles** eigener Fabrikation, empfehlen
S. Rothschild & Gebrüder aus Offenbach a/M., Hainstraße, Markt-Ecke.



Au vrai Cachemire français.

Das Lager von

franz. Shawls, lange und viereckige,

M. Ducas aus Paris,

befindet sich wieder diese Messe

Grimma'sche Strasse, im Hause der Löwen-Apotheke, 2. Etage.

Carl Heidsieck,
Leinen-Fabrikant aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager von $\frac{1}{4}$ gebleichten Leinen und Resterteilen,
 $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{2}$ Taschentücher, Handtuch- und Tisch-Drell, Da-
mastgedeckte und Dessert-Servietten, so wie eine große Auswahl
fertiger Herrenhemden, Vorhemden, Kragen und Man-
schetten zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist bei Herrn
Glasermeister Schoch, kleine Fleischergasse Nr. 22/241.

Ostindische Cohras

englischer und Brüsseler Druck,

bei **Georg Fässy aus Frankfurt a.M.,**
im **Dufour'schen Hause,**
Brühl, Ecke der Katharinenstrasse. Gewölbe No. 3.

Ferdinand Fischer aus Dresden,

Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe,
empfehlen sein in neuesten Dessins assortirtes

Strohhut- und Blumenlager
zu billigen Preisen.

Bemalte Porzellan-Plättchen

zu Broches, Ohrglocken, Ringen, Vorsteck-Nadeln etc., so wie ein
gut sortirtes Lager bemalter Pfeifenköpfe empfiehlt

J. N. Beyermann a. Großbreitenbach,
erste Budenreihe am Markte Nr. 36.

Carl Schubert,

Agent des Fabrikhauses Hoff & Höttges
in **Viersen,**

Neumarkt, neben den Herren **Sammer & Schmidt,**
empfang eine Zusendung von **vortrefflich gearbeiteten**
Sammeten und **Sammetbändern** zum Fabrikpreis-Verkauf.

Otto Grosse,

Reichsstraße Nr. 3, 1. Etage,

empfehlen sein Lager der neuesten Pariser Modehüte und Hauben,
Mantillen, Strohhüte, Basthüte in Platten, echt Brüsseler Spitzen,
Modébänder en detail etc. hiermit bestens.

Herr A. Van Dyck aus Antwerpen

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit seiner paten-
tirten rotirenden Tricot-Maschine, und ladet die Herren Fabri-
kanten und Industriellen ein, selbige in Augenschein zu nehmen:

Hotel de Russie, 2 Tr., No. 22.

Enrico Riccioli,
Corallenfabrikant aus Genua,
Brühl Nr. 19, nächst der Reichsstraße.

Unsere und andern geehrten Geschäftsfreunden empfehlen wir
zu bevorstehender Messe unser gut assortirtes Lager in Gingham,
Reubleszeugen, Federleimwand und andern baumwollenen Waaren
zu billigsten Preisen.

C. Marquards Wwe. & Sohn
aus **Gesell,** in Peter Richters Hof Nr. 4.

Papp-Cartonnagen und Galanteriearbeiten
von jeder Art werden schnell zu den möglichst billigsten Preisen
gefertigt bei **Adolph Steps,** Papp- und Galanteriearbeiter,
Petersstraße Nr. 15.

Daniel Schmidt & Söhne

aus **Johanngeorgenstadt** im sächsischen Erzgebirge em-
pfehlen zur bevorstehenden Messe ihr gut assortirtes Lager von
Woll- und Bobbinestickereien, so wie auch von sei-
dener Blondenwaare in weiß und schwarz, unter Zusiche-
rung der billigsten und reellsten Bedienung.

Gewölbe: **Thomasgässchen Nr. 2/170.**

C. Liebherr,

jetzt **Grimma'sche Straße Nr. 24,** Ecke der Ritterstraße,
empfehlen sein Lager von **angefangenen und**
fertigen Tapissere: Stickereien der neuesten Des-
sins in **reichhaltigster Auswahl.**

Portefeuilles und **Etuis,** weiß lackirte und
polirte Holz- und Blechwaaren, sämmtlich mit Ein-
richtung für **Stickereien.**

H. J. Neuß,

Fabrikant engl. Näh- u. Stecknadeln,
aus **Aachen, Wien u. Lyon,**

Reichsstraße Nr. 5/537, 1 Tr.

Leopold Lindenthal
aus Landsberg a/B. und Koronowo
bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem
Velours-Decken- u. Teppich-Lager:
Stand: Hainstraße Nr. 4, 2 Treppen.

**Chinesische und Japanische
Artikel**

aller Art, worunter auch die so beliebten ächten
Crêpe-Shawls zum Verkauf bei
C. Sirzel & Comp.

Häuser-Verkauf.

In hiesiger Stadt sowohl, als in dem nahe gelegenen Reudnitz
sind mehre einträgliche, schön gelegene und eingerichtete Häuser
mit Gärten, im Preise von 5 bis 11000 Thlr., zu verkaufen
durch **Adv. Beuthner jun.**, große Fleischergasse Nr. 9.

Häuserverkauf. Ich habe Auftrag erhalten mehrere
Häuser zu verkaufen, unter denen sich eins im Preise von
34,000 Thlr., welches $6\frac{1}{2}\%$ rentirt, befindet. Desgleichen
mehrere in bester Meslage, sämmtlich sehr gut rentirend. Bei
geringer Anzahlung dürfen sich reelle Käufer ein wirklich aus-
gezeichnetes Geschäft versprechen.

Kühne, Quierstraße Nr. 17.

* Ein fast ganz neuer **Comptoir-Schrank**, sehr zweck-
mäßig eingerichtet, ist billig zu verkaufen bei

J. S. Knoche, Hohmanns Hof Nr. 41/32

Zu verkaufen ist ein Schrank mit Realen, passend für
einen Hausstand. Zu erfragen Markt Nr. 2, beim Polirer Dehse.

Zwei gut gehaltene Kopfharmatrasen
sollen billigt verkauft werden. Gefällige Auskunft im Fürsten-
hause, im Friseurgewölbe (Grimma'sche Straße).

Jacques, Cuba, Florida, Margarita und
Sabanna's Cigarren empfiehlt im Ganzen und Einzel-
nen
Aug. Dankloff,
Universitätsstraße, große Feuerkugel.

Alte Fenster von verschiedenen Größen verkauft billigt
Moritz Kresschmar, Frankfurter Straße.

Auf der Frankfurter Straße, im wilden Mann, 1 Treppe
hoch, kann man wieder gekochtes Fleisch, auch Kochwildpret und
die Klein von allem Federvieh bekommen.

Gesucht

wird ein gebrauchter Kochofen, mit oder ohne Aufsatz. Zu er-
fragen in der Johannisvorstadt, Friedrichsstr. Nr. 41, 1 Treppe

Gute und reine Weinflaschen werden gekauft in der Wein-
handlung: Neumarkt, große Feuerkugel.

Getragene Kleidungsstücke

werden gekauft und verkauft: Petersstraße Nr. 32 im Gewölbe.
F. A. Taubert.

Capitalgesuch.

Gegen ganz vorzügliche Hypothek auf Landgrundstücke werden
von Unterzeichnetem binnen hier und dem 1. Mai, längstens
bis zu Pfingsten d. J., 2000 Thlr. zu 4 Prozent jährlichen
Zinsen darlehnsweise gesucht.

Rötha bei Leipzig, den 12. April 1847.

Ritter, Ger.-Schrebr.

Gegen gute Hypothek sind sofort 5 bis 800 Thlr. Mündel-
gelder zu verleihen durch

Adv. v. Mücke, Brühl Nr. 65, Kreuz und Weil.

Auszuleihen sind sofort 1500 Thlr. gegen pupillarisches Sicher-
heit.
Dr. Schüler, Nicolaisstraße, Quandes Hof.

Gesucht wird ein einfaches Pult:

Herrmann Seynau, Ritterstraße Nr. 5.

Für Berlin und zur Reise nach Preußen, Stettin und Vor-
Pommern sucht ein junger Mann, bestens empfohlen, der dort
mit der Kundschaft sehr bekannt ist, zu einer bereits habenden
Agentur im Modefache, eine zweite in Elberfelder, Crefelder
oder Schweizer Artikeln. Adressen sub F. B. H. 1. in der Ex-
pedition dieses Blattes.

Tapezierer-Gesuch.

Ein Tapezierer-Gehülfe, welcher gesonnen ist sich hier nieder-
zulassen, kann sofort Jahr aus Jahr ein Arbeit erhalten. Es
wird jedoch nur auf solche Rücksicht genommen, die ganz fertig
in guten Polsterarbeiten sind. Näheres Petersstraße Nr. 13 u.
50, erste Etage.

Ein cautionsfähiger junger Mensch wird als Ablieferungs-
Bote verlangt. Näheres Gerbergasse Nr. 43, vorn heraus.

Für Kellner. Einem soliden, zuverlässigen und gewand-
ten Kellner weist eine Stelle in einem Gasthause nach
Alexander Lehmann, Petersstraße Nr. 34/61.

Gesucht wird für bevorstehende Messe ein ordentlicher, sich
keiner Arbeit scheuender Laufbursche: Ritterstraße Nr. 9.

Gesucht wird sogleich ein artiger Bursche, welcher Lust hat
Schneider zu werden, Hainstraße Nr. 17, 3te Etage.

Gesucht werden einige geübte Weißnäherinnen. Näheres
Dresdner Straße Nr. 1. 3te Etage.

Einige Zuarbeiter, Oberhemden zu nähen, werden gesucht:
Brühl Nr. 43, bei Madame Franke.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen, welches perfect
kochen kann und sich zugleich andern häuslichen Arbeiten unter-
zieht: Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen: Petersstr. Nr. 24,
großer Reiter bei Schulz.

Ein Commis wünscht bis Ende dieses Monats für diese Messe
Beschäftigung. Gütige Offerten erbittet man unter O. P. in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Handlungs-Commis, der seit mehreren Jahren die Messen
mit besuchte, gute Zeugnisse besitzt, sucht für die Dauer der
Messe oder auf länger ein Engagement. Adressen werden unter
J. K. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein im Colonialwaaren- und Fabrikgeschäft gebildeter junger
Mann sucht einen Posten als Commis auf die Dauer der
Messe oder festen Engagements. Gefällige Offerte beliebe man
B. B. Nr. 38. poste restante niederzulegen.

Ein junger Mann, der in Manufaktur-, Mode- und Kurz-
waaren-Handlungen mehre Jahre servierte und gut Englisch
spricht, wünscht eine Stelle als Reisender, oder eine sonstige,
seinen Leistungen angemessene Stelle zu haben. Hierauf Re-
sultirende wollen ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes
unter Adresse H. J. 12. gefälligst abgeben.

Ein unverheiratheter gelernter Tischler sucht einen Posten als
Markthelfer oder Hausmann. Zu erfragen Quierstraße Nr. 6,
beim Gärtner.

* Ein junger Mann, welcher seit einer Reihe von Jahren im
Luchgeschäft gearbeitet, für selbiges die Geschäftstreifen besorgt
und die besten Zeugnisse vorzulegen hat, sucht in dieser oder
einer ähnlichen Branche ein baldiges Engagement. Adressen
wird gebeten unter Z. U. in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Ostermesse beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Ritterstraße, großes Fürstencollegium neben der Buchhändlerbörse.

Mieth-Contracte in 3 Sorten, Lehrbrief-Formulare,

sehr schön in 4 Sorten.

C. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 13.

Leipzig, den 13. April.

Oelpreise bei Abnahme von 80 bis 100 Etr. Rüböl disp. 10¾ Thlr. gefordert und bezahlt; pr. April-Mai 10¾ Thlr. gefordert; pr. August-September 10¾ Thlr. bezahlt und gefordert. Leinöl 12¼ Thlr. Mohnöl 23½ Thlr. nominell.
Spiritus. Kartoffel- 14,400 0/10 nach Tralles 46 Thlr.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 4. bis mit 10. April 1847.

Für 11,110 Personen 6781 ½ 25½ Ngr
Für Güter, ausschließl. Post- und Salzfracht und
Magdeburger Antheil 4488 ½ 23 Ngr

Summa 11270 ½ 18½ Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

F. Basse, Bevollmächtigter.

Logisveränderung.

Ich mache meinen werthen Kunden hiermit bekannt, daß ich von jetzt an Fleischergasse Nr. 2, in Bartels Hof 2 Treppen, wohne.
Ph. Alos, Schuhmachermeister.

Ausverkauf böhmischer Horndrechsler- Waaren.

Am Markt, 13te Budenreihe, Mitteldurchgang, wird diese Ostermesse mein noch hier befindliches Lager von Cigarrenröhren, dicke Kernspitzen, theils auch halbe Kern etc. billig ausverkauft, ganz lange Kernspitzen das Duzend 1 Thlr. 20 Ngr., halbe Kern mit 5 Knöpfel 17½ Ngr., mit 4 Knöpfel 12½ Ngr.
Anton Kreibitz, Drechslermeister.

Ja. Davenport & Comp.,

Fabrikanten von englischem Steingut u. Porzellan, Longport, Staffordshire.

Niederlage in Hamburg, Neuerwall No. 41, diese Jubiläumsmesse mit einem Musterlager

Hotel de Saxe No. 5.

August Bretschneider aus Altenburg

empfehlen sein Lager fein gemalter Porzellan-Pfeifentöpfe und seine Gemälde auf Broche-Platten: Auerbachs Hof, bei Herrn Krüger, 1 Treppe hoch, Eingang neben Herrn Pflugbeil.

Friedr. Hardt

aus
Imgenbruch bei Nachen

empfehlen
sein Lager niederl. Buchstins,
Hainstrasse No. 21/208, 1 Tr.,
bei Carl Adolph Nautert.

Lager von

Manilla-Steif-Rockzeugen
bei C. Rabenstein & Comp. aus Plauen,
Brühl Nr. 83/322, im schwarzen Rad.

Hausverkauf.

Ein neu- und gutgebautes Haus in Reudnitz ist, weil der Besitzer anderswohin sich zu wenden beabsichtigt, unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen und das Nähere zu erfragen beim
Adv. Reinhold,
Stadt Gotha.

Zu verkaufen ist eine **Tabakschneidbank** in gutem brauchbaren Zustande und ein Doppel-Schreibepult: Frankfurter Straße Nr. 44/1029. Näheres im Gewölbe.

Zum Verkauf

steht eine fünfjährige Stute, schwarzbrauner Farbe, zum Reiten und Fahren zu gebrauchen, in Stadt Nürnberg.

Ein vollständiges Reisegehirr mit zwei flotten russischen Pferden, für einen Geschäftsreisenden besonders passend, ist billig zu verkaufen in Altenburg auf der Burggasse Nr. 207.

* Ein Messschrank, ziemlich groß und noch gut, ist zu verkaufen. Näheres Nicolaisstraße Nr. 4, im Eckgewölbe.

Zum Verkauf liegen 200 Centner gutes A-Hen, à Etr. 26 Ngr. 3 Pf. Probe anzusehen bei Wilh. Frömmig, Petersstraße Nr. 44, 2te Etage.

**Geräucherter so wie einmarinirter Weichsel-,
Sachs und Elbinger Bricken sind eben ange-
kommen und werden billig verkauft: Brühl 38**

Ein **Laufbursche**, der gut rechnen und schreiben kann, wird gesucht Brühl Nr. 24 im Gewölbe.

**Junge Mädchen, welche fein weisnähen, finden
Beschäftigung Burgstraße, neuer weißer Adler, zwei
Treppen vorn heraus.**

Capital-Gesuch.

3000 Thlr. werden **sofort** auf ein großes Landgut, Unterpfund 40,000 Thlr., so wie außerdem gegen Bürgschaft eines hiesigen Hausbesizers auf viertel Jahr oder halbjährliche Kündigung und einer guten Provision unter der Adresse

A. Drei Tausend Thlr. Capital-Gesuch Z.
poste restante Leipzig gesucht.

Demoiselles, welche das Putzmachen gründlich erlernen wollen, engagirt Bertha Herz, Petersstraße Nr. 44, 2te Etage.

Gesuch.

Ein junger Mann, der schon einige Jahre für ein Bijouterie-Geschäft gereist, gute Zeugnisse besitzt, sucht ein Engagement.

Adressen werden unter L. S. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gewandter Kellner, der bereits in mehreren Gasthäusern servierte und deshalb genügende Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Condition. Näheres unter Adresse N. S. ist in der Expedition des Tageblattes niederzulegen.

Ein Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, der mehrere Jahre zur Zufriedenheit seiner Principale gedient, das Reiten praktisch versteht und noch in Dienst ist, sucht ein anderes derartiges Unterkommen. Näheres ertheilt E. Schilde, Schützenstraße Nr. 25.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Kochkunst zu erlernen, sucht unter annehmbaren Bedingungen in einer herrschaftlichen Küche, in einem Hotel oder Restauration ersten Ranges ein Unterkommen. Adressen mit Angabe der näheren Bedingungen erbittet man unter der Chiffre R. H. Prinzl. Hofküche zu Altenburg, franco.

Ein junger, starker Mensch sucht einen Posten als Bedienter, Markt- oder Messhelfer. Die darauf reflectirenden Principale werden ersucht, sich an Herrn Lackirer Schäfer im Churprinz zu wenden.

Eine Frau sucht als Kochfrau in Familien oder in einer Restauration während der Messe eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen: Schuhmachergäßchen Nr. 8, 3 Treppen.

Eine junge Frau sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein paar Aufwartungen: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 7, 1 Tr.

Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle in einem Geschäft, zum Verkauf oder als Wirthschafterin. Zu erfragen bei S. S. Quellmalz, Barfußgäßchen Nr. 9.

Eine Wirthschafterin, welche vorzügliche Bildung besitzt, in allen weiblichen Arbeiten geschickt, mit sehr guten Attesten versehen, würde jeder Hausfrau eine treue Gehülfin sein, in der Küche so wie bei Erziehung der Kinder. Das Nähere bei C. S. S. Sanger, Poststraße Nr. 20.

Gesuch. Ein gebildetes Mädchen in gefesteten Jahren, in feinen weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht so bald als möglich eine Anstellung als Gesellschafterin oder als Gehilfin der Hausfrau. Adressen bittet man unter der Chiffre M. H. E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Jungemagd, die im Feinnähen, Platten und Serviren geübt ist, und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. Mai ein Unterkommen. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 1 A, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, sucht während der Messe einen Posten: Gewandgäßchen Nr. 1, 3 Tr.

Ein Mädchen sucht einen Dienst bei alten Leuten, oder als Kindermädchen. Das Nähere wird Mad. Sanger mittheilen Poststraße Nr. 20.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, nicht von hier, in Führung einer Wirthschaft, auch in andern weiblichen Arbeiten erfahren, längere Zeit in Verkauflocalen placirt gewesen, sucht vorzüglich in letzteren oder auch bei einzelnen stillen Leuten placirt zu werden; zu erfragen Neumarkt Nr. 29, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen von auswärtigen Aeltern sucht sobald als möglich eine Stelle als Ladenmädchen oder Jungemagd. Näheres hierüber erfährt man bei Madame Kayser auf der Gerbergasse Nr. 43.

Gesucht wird zu Johannis d. J. von einem pünctlich zahlenden Beamten in der Tauchaer Vorstadt in der Nähe der Bahnhöfe ein Familienlogis im Preise von 40 bis 60 Thlr., und wird Herr Kaufmann Wapler in der Schützenstraße Offerten entgegenzunehmen die Güte haben.

Von pünctlich zahlenden Leuten wird zu Johannis ein Logis in der Stadt oder innern Vorstadt, im Preise von 30 bis 40 Thlr. gesucht und bittet man Adressen unter B. Nr. 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Das Local-Comptoir für Leipzig

von

T. W. Fischer

empfehlte zur Vermietung: Familienlogis mit und ohne Gärten, in verschiedenen Größen, Lagen und Preisen, Stuben für ledige Herren, mit und ohne Meubles, jeder Zeit beziehbar.

Messvermietung. Neumarkt Nr. 10/17, 3. Etage, eine gut meublirte Stube.

Zu vermietten ist von Michaelis d. J. an eine geräumige, zu einem Waarenlager geeignete erste Etage in vorzüglichster Messlage auf das ganze Jahr durch
Dr. Emil Wendler, Reichsstraße Nr. 41.

Zu vermietten sind auf der hohen Straße zwei 2. Etagen, jede bestehend in 3 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör. Näheres hohe Str. 16 oder gr. Fleischerg. 1 beim Adv. Ehrlich.

Gewölbevermietung.

Ein großes Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage in der Petersstraße, nahe am Markt, ist von nächster Jubiläummesse an jährlich oder für die Messen zu vermietten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Zwei sehr freundliche, geräumige Hoflogis, darunter das eine mit Werkstatt, sind von Johannis a. c. an stille, ordentliche Leute zu vermietten, und das Nähere darüber Gerbergasse Nr. 8, 1 Treppe vorn heraus, zu erfragen.

Zu vermietten ist ein großes decorirtes Familienlogis in erster Etage von Michaelis ab und eins dergleichen in dritter Etage von Johannis ab, jedes mit Gartenabtheilung. Auch kann auf Verlangen ein Pferdestall mit allem Zubehör mit vermietet werden. Adv. Schwerdfeger, Inselstraße Nr. 9.

Localvermietung.

Von Ostern 1848 an ist eine große erste Etage als Verkauflocal zu vermietten und das Nähere zu erfragen bei
Adv. Paul Römisck, Brühl Nr. 11.

Zu vermietten ein freundliches ausmeublirtes Sommerlogis für 1 oder 2 Herren in Connewitz an der Straße Nr. 63 B.

Ein Zimmer mit freundlichster Aussicht an der Sommerseite kann sogleich bezogen werden mit oder ohne Meubles, an der Dresdner Chaussee Nr. 109 B., 3 Treppen.

Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 22, 2 Treppen, ist eine Erkerstube zu vermietten. Näheres bei Herrn Grunert, Reichsstr. Nr. 13

Zu vermieten

Katharinenstraße Nr. 9 die Hälfte des früher von Herrn **Moritz Marx** innegehabten Gewölbes. Näheres daselbst.

Messvermietung.

Für diese und folgende Messen ist Hainstraße Nr. 3, erste Etage eine Stube mit Alkoven, zum Verkauflocal sich eignend, zu vermieten.

Messvermietung.

2 Gewölbe sind Nicolaistraße Nr. 54 zu dieser Messe zu vermieten und Reichstraße Nr. 51 zu erfragen.

Messvermietung.

Brühl Nr. 62, 3 Treppen, eine Stube mit Alkoven vorn heraus.

Neu eingerichtete Hausstände sind in dem sub Nr. 1/68 in der Petersstraße und am Markte gelegenen sogenannten Holbergischen Hause in und außer den Messen sofort zu vermieten. Das Nähere ist bei dem Hausmann daselbst zu erfragen.

Gewölbevermietung.

Eine großes Gewölbe von 22 Ellen Länge, 7 $\frac{1}{2}$ Ellen Breite, daran befindlicher heller Schreibstube und Niederlage, ist in der schönsten Lage des Brühls, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße, zu nächster Michaelismesse zu beziehen. Näheres daselbst Brühl Nr. 13/420, 1. Etage.

Messvermietung. Grimma'sche Straße, dem Raschmarkt schräg über, Nr. 5/7, Treppe rechts, 2. Etage.

Vermietung. Eingetretener Verhältnisse halber ist die Hälfte eines in der Hainstraße in der **schönsten Tuchlage** gelegenen Gewölbes für jetzige und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere bei Herrn **Carl Werner**, Nicolaistraße Nr. 6.

Messvermietung.

Im goldenen Anker auf der Hainstraße sind zwei große Locale eine Treppe hoch, zusammen oder auch getheilt für die beiden Hauptmessen zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausmann daselbst.

Messvermietung am Brühl 65 und 66 vorn heraus 2 Treppen, 1 oder 2 Stuben nebst Alkoven. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist eine helle Niederlage im Heilbrunnen im Brühl. Näheres bei Herrn **Carstens** daselbst.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube und kann sogleich oder zum ersten bezogen werden: Kleine Fleischergasse Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit Schlafkammer für ledige Herren: Schulgasse Nr. 1, 4 Treppen.

Messvermietung.

Eine Bude nahe am Markte ist zu vermieten. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 1, parterre.

Messvermietung.

Ein Zimmer mit Alkoven in der 2. Etage, vorn heraus, im Brühl Nr. 72.

In dem Gute Nr. 27 in Reudnitz sind mehrere Sommerwohnungen zu vermieten, die sofort bezogen werden können.

Eine erste Etage.

Unter einer Auswahl von Verkauflocalen, welche mir zu vermieten in Auftrag gegeben, befindet sich in der Hainstraße eine schön eingerichtete 1. Etage, bestehend aus 8 Stuben, von Johannis oder Michaelis ab für 700 Thlr. Näheres im

Local-Comptoir für Leipzig
von **E. W. Fischer**,
am Fleischerplaz Nr. 1.

Messvermietung.

Eine Stube vorn heraus, eine im Hof 1 Treppe, und eine Kammer, jedes mit 2 Betten, sind während der Messe billig zu vermieten: Serbergasse Nr. 55.

Vermietung. Eine freundliche Gewölbe-Abtheilung in lebhafter Messlage ist verhältnismäßig sehr billig abzulassen und das Nähere in der Expedition dieses Blattes, oder bei Herrn Knöfel, Grimma'sche Straße in Selliers Hof, zu erfragen.

In Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 41, ist die 2. Etage im Mittelgebäude von Michaelis d. J. an zu vermieten und das Nähere daselbst bei dem Hausmann zu erfahren.

Vermietung. Ortsveränderung wegen ist eine erste Etage mit vorzüglich schöner Aussicht, alles sehr hell und gut gehalten, mit Balkon und großem Garten zu Michaelis zu vermieten; wenn es gewünscht wird, kann auch Kutscherwohnung, Pferdeharnisch, Wagenremise und Futterboden mit abgelassen werden: Ecke der Insel- und Kreuzstraße Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist in freundlicher Lage eine Stube mit Alkoven: Weststraße Nr. 1657, parterre.

Zu vermieten ist ein Stübchen an ein lediges Frauenzimmer: Moritzstraße Nr. 9, im Hofe 3 Treppen.

Messvermietung

im Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe, Stube und Alkoven.

Zu vermieten ist eine Stube nebst freundlicher Schlafkammer: Petersstraße Nr. 32, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Logis, 1 Tr. hoch, vorn heraus, ist entweder nach der Messe oder zu Johannis an eine stille Familie zu vermieten, Preis 70 Thlr. Näheres Thomaskirchhof Nr. 13/626, 1 Tr.

Eine Schlafstelle ist offen Burgstraße Nr. 11, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich ein messfreies Stübchen. Das Nähere Magazingasse Nr. 4, parterre.

Messvermietung,

eine Stube in der Katharinenstraße Nr. 28, 3 Tr. rechts.

Nr. 5B in den Thonbergstraßenhäusern ist ein kleines Logis für 18 Thlr. sogleich, eins für 24 Thlr. zu Johannis an solide Abmieter zu überlassen bei **F. Schramm**, Brühl Nr. 68.

Messvermietung. Ein großes Erkerzimmer und ein kleines 2 fenstriges Zimmer: Petersstraße Nr. 3, 3te Etage.

Zu vermieten ist eingetretener Umstände halber billig ein freundliches Stübchen: Quersstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven während der Messe: Reichstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meubliertes Zimmer mit oder ohne Bett vor dem Zeiger Thore Nr. 38(b) parterre.

Messvermietung: eine Stube nebst Schlafkammer, Burgstraße Nr. 26. 2te Etage, vorn heraus.

Parterre-Stube

für die Messe zu vermieten.
Schützenstraße Nr. 15.

Zur Messe sind nahe am Markte 2 Stuben zu vermieten, worüber J. F. Massias unter den Bühnen Auskunft ertheilt.

Messvermuthung.

Reichsstraße Nr. 11, 2te Etage ist ein Zimmer nebst Schlafcabinet zu vermieten.

Zu vermieten ist im Kaffeegarten zu Connewitz die erste Etage und sogleich zu beziehen. Näheres darüber ertheilt der Besitzer daselbst.

Die Unterzeichneten erlauben sich, dem geehrten Publicum Leipzigs zur Kenntniß zu bringen, daß sie während der bevorstehenden Ostermesse täglich 2 große Vorstellungen geben werden, mit dem **Theatre Pittoresque**, den **Automaten**, den mit **Hydro-Orgen-Gas** gezeigten **Dissolving Diorama views** und **Chromatropen**, dem **Physioscop** und **Opaque Microscop**. Da sie letztere Sachen erst ganz kürzlich im Princess Theater in London, und im Stadt-Theater in Hamburg mit dem ungetheiltesten Beifall gezeigt, so hoffen sie, dem kunstsinigen Publicum Leipzigs ebenfalls eine angenehme Unterhaltung damit zu verschaffen, zumal da diese Sachen nie vorher in Deutschland gezeigt wurden, und laden deshalb zu zahlreichem Besuch ein.

Das Nähere wird durch die Zettel bekannt gemacht.

Marchand & Ellemberg.

TIVOLI.

Heute Mittwoch den 14. April

Concert.

Die Programme besagen die aufzuführende Musik. Anfang um 7 Uhr. Das Musikchor von **C. Fölk.**

Das am heutigen Abend portionenweis warm gespeist wird, zeigt zugleich ergebenst an **A. Stolpe.**

Morgen Donnerstag starkbesetztes Concert in

Gehrmann's und Weil's Restauration und Kaffeegarten.

Anfang 1/2 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wenzl.**

Stadt Malmedy.

Einem geehrten Publicum empfehle ich hierdurch ergebenst meinen **Mittags- und Abendtisch**, so wie auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, und nicht mehr wie früher das Töpfchen reinste **Altenburger Bier 15 Pf.**, sondern **13 Pf.** herabgesetzt habe, und empfiehlt sich zu gezeigtem Zuspruch **L. Sobusch.**

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst bekannt zu machen, daß während der Dauer der Messe Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit portionsweise gespeist wird.

J. G. Schulz, Goldhahngäßchen Nr. 3.

Die Restauration von

J. C. Plenkner im halben Mond,

Hallesche Straße,

empfehle ich ergebenst zum Mittags- und Abendtisch à la carte, so wie auch zu jeder Tageszeit mit warmen und kalten Speisen, nebst einem Töpfchen guten Lagerbier.

Delzschauer Bierniederlage.

(Ecke des Waageplatzes.)

Zu jeder Tageszeit Beefsteaks, Cotelettes, nebst einem feinen Töpfchen Delzschauer Lagerbier.

Zu vermieten sind in der innern Vorstadt eine große, trockene und helle Niederlage, nebst zwei darüber befindlichen Böden, mit Aufzügen, welche zusammen oder einzeln vermietet werden sollen. Adressen unter der Chiffre H. W. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gewölbe-Vermiethung in der Halle'schen Straße.

Das in dieser Straße sub Nr. 15. befindliche Gewölbe ist mit 1 Niederlage messentlich, oder auf's ganze Jahr, zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft daselbst.

Wein- und Bierkeller, Hainstraße Nr. 31.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit bekannt, daß ich für ein Töpfchen feines Lagerbier, à 13 Pf., kalte Speisen und Getränke bestens gesorgt habe. **Julius Roberk.**

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir alle Tage Mittag und Abend à la carte gespeist wird; um zahlreichen Besuch bittet **Carl Weinert,**

Brühl Nr. 41, am Georgenhaus

In der Knauthainer Schloßbierniederlage, Neumarkt Nr. 12, wird in wie außer den Messen täglich von Mittags 12 Uhr an à la carte warm gespeist.

Die Störche die haben auf's Neu' ihren Sitz
Bezogen zum vorstehenden Sommer,
Drum wer nicht betrachtet die Sache als Wis,
Der sei ein fleißiger Kommer.

Drum kommet und sehet ihr freundlichen Leut',
Das hohe, den Störchen gelieh'ne Gebäud'.

Und um zu beweisen, wie freundlich sie sind,
Muß ich zum Schlusse erwähnen geschwind,
Daß, da sie versprochen auch wieder zu kommen,
Pränumerando auf's nächste Jahr Wohnung genommen.

Drum lehrer recht fleißig in Connewitz ein,
Im sächsischen Hause wird Freud' für Euch sein.

A. Häppler, Gastwirth zu Connewitz.

F. W. John, grosse Windmühlenstr. 5.

Zu jeder Tageszeit
Beefsteaks mit Schmorkartoffeln
und feines Lagerbier.

Heute zu Speckluchen ladet ergebenst ein
Robert Pflöck am Barfußberge.

Heute früh zu Speckluchen ladet ergebenst ein
C. Ackermann, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh halb 9 Uhr Speckluchen bei **Karl Weinert,**
Brühl Nr. 41, am Georgenhaus.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum Speckluchen ergebenst ein
Carl Hauck, Poststraße Nr. 7.

Heute halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen
bei **Carl Fr. Hauck, Reichsstraße Nr. 11,**
im Keller.

Heute den 14. April ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein
Liebner im Läubchen.

Auf dem Wege von der Tauchaer Straße bis zur zweiten Bürgererschule ist eine angefangene Stickerie verloren worden; der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung Tauchaer Straße Nr. 10, parterre abzugeben.

Revisor Condé.

Am vergangenen Sonntage, den 11. April, hat sich ein weiß- und braungefleckter Wachtelhund mit blauem Halsband verlaufen; wer denselben im Schloß alhier bei dem Hausmann **Fischer** abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert.

Anfang um 7 Uhr.

Entree für Herren 2½ Ngr.

Europäische Börsenhalle.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß von heute an während der Dauer dieser Messe in den Sälen zweiter Etage zu jeder Tageszeit, so wie auch Abends **à la carte**, und in dem Saale der Belle-Etage **précis halb 1 Uhr table d'hôte** gespeist, so wie von Morgens 6 Uhr an Kaffee, Thee, Chocolate und von 9 Uhr an Bouillon mit Pastetchen verabreicht wird. Leipzig, den 12. April 1847.

Bernhard Nagel.

Ergebenste Anzeige,

Dem geehrten die Messe besuchenden Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß bei mir täglich zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird, und empfehle ich mich zu geneigtem Wohlwollen.

Den 10. April 1847. J. F. Lehmann, Kupfers Kaffeegarten.

Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß von heute an während der Dauer der Messe bei mir zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.

J. A. Nentsch, Neufirchhof Nr. 12 und 13.

Zum Mittagstisch **à la carte** von 11 bis 2 Uhr, so wie hinlänglicher Auswahl kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit und vorzüglich guten Bieren ladet ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum ergebenst ein

E. Dürr, Burgstraße.

Restauration von Hugo Werthmann,

Hainstrasse, grosses Joachimsthal.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute ab und während der Dauer der Messe bei mir Mittags und Abends **à la carte** gespeist wird. Um zahlreichen Besuch bittet

H. Werthmann.

Restauration von J. H. Krumbach im weißen Roß, Brühl Nr. 22.

Zum Mittagstisch **à la carte**, so wie zu jeder Tageszeit zu einer hinlänglichen Auswahl kalter und warmer Speisen und vorzüglich guten Bieren ladet Obiger ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum ergebenst ein.

In Brose's Restauration wird heute Mittwoch zum Schlachtfest ergebenst eingeladen

Heute früh ½9 Uhr Speckfuchen bei G. Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.

Heute von ½9 Uhr Speckfuchen: Salzgäßchen 4 im Keller. U. G. Sommer.

Einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Sonntag Abend vom kleinen Kuchengarten aus bis Reichels Garten ein goldener Ring, mit weißem und Lilla-Stein. Wer denselben Dresdner Straße Nr. 64, 1 Treppe hoch, abgibt, erhält obige Belohnung.

Verloren wurde auf der Promenade von der Serbergasse, am Theater vorbei bis zum Lehmannschen Garten 1 Paß mit ½ Dbd. neuen leinenen Taschentüchern. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine angemessene Belohnung Serbergasse Nr. 64, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren

ist ⅛ Loos 5ter Klasse 31ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie Nr. 26137, vor dessen Ankauf gewarnt wird. Abzugeben bei dem darauf bemerkten Untercollecteur.

Abhanden gekommen ist am 9. d. M. eine graue Epper-Kasse mit weißer Brust und einem Auge. Wer dieselbe Grenzgasse Nr. 72, 1 Treppe hoch zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Der am 11. d. im Theater (Parterre) verwechselte Hut ist Hainstraße Nr. 17 bei Herrn Fr. Lewahn umzutauschen.

Aufforderung.

Ich fordere die Gläubiger sowohl als die Schuldner des verstorbenen Tischlermeister Friedrich August Schneider hiermit auf, sich recht bald bei mir zu melden.

Leipzig, den 10. April 1847.

Dr. Wilh. Niesel,
Burgstraße Nr. 1. 2 Treppen.

I. Str.

Es rief die Morgensonne:
Früh 6! gleich war ich da,
und welche seel'ge Wonne:
ihr Schwesterchen ich sah,
Promen. früh 6, den 12ten.
Kann ich Sie wiedersehen? und wie?

R.

In der gestr. Anzeige von F. A. Gurth muß es heißen: 1000 Stück
von 15 Rgr. bis 40 Thlr.

Bekanntmachung.

Um Irrungen vorzubeugen, mache ich hiermit bekannt, daß
ich wie bisher im Thomasgäßchen bei dem Herrn Kaufmann
Braune stehe.

Heinrich Zopf, Voté aus Brandis.

Gestern Abend halb 10 Uhr wurde meine Frau, geb. **Man-
gelsdorf**, unter schweren Leiden von einem todtten Mädchen
entbunden. Dies zur Nachricht, anstatt besondrer Meldung.

Schloß Blankenhayn, den 12 April 1847.

Jockisch-Scheuerer, Forstmeister.**Hesperia, kl. Kuchengarten. (6 Uhr.)****Empassirte Fremde.**

Adt, Fabr. v. Ensheim, St. Frankfurt.
Auerbach, Kfm. v. Freuden, St. Gotha.
Adlerstein, Kfm. v. Bamberg, Brühl 6.
Aron, Kfm. v. Briesen, Rosenkranz.
Alf, Gerber v. Prüm, Ritterstraße 37.
Alf, Gerber v. Prüm, Brühl 39.
Anger, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Kreuzstr. 4.
Augustin, Kfm. v. Neuhammer, Palmbaum.
Anders, Gerber v. Uhlstädt, Frankf. Str. 48.
Adler, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 13.
Albrecht, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäßch. 11.
Alibert, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 2.
Angermann, Kfm. v. Hof, Neumarkt 42.
Albrecht, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 41.
Burdorf, und
Brüderlein, Kfm. v. Basel, Hotel de Bav.
Bergner, Fabr. v. Crimmitschau, Frankf. Str. 33.
Buchardt, Fabr. v. Buchholz, Burgstraße 17.
Bildhauer, Kfm. v. Berlin, und
Bieber, Kürschner v. Frankstadt, Nicolaistr. 26.
Bernhöfster, Kfm. v. Erfeld.
Bentheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 3.
Böhme, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischberg. 6.
v. Beust, Frau, v. Altenburg, P. de Russie.
Blatspiel, Rauchhdt. v. London, a. d. Pleiße 5.
Bäster, Kfm. v. Oschag, Goldhahngäßchen 1.
Boas, Kfm. v. Minden, kl. Fleischberg. 8.
Berghaus, Kfm. v. Lennep, Hainstraße 13.
Bleisner, Tuchm. v. Neudamm, Hainstraße 23.
Bross, Gerber v. Prüm, Brühl 42.
Bär, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
Beyersdorf, Tuchm. v. Neudamm, Frankfurter
Straße 60.
Bruggisser, Kfm. v. Wohlen, und
Bühler, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Berthold, Kfm. v. Breslau, und
Bartsch, Fabr. v. Gibau, Neukirchhof 12.
Bachhoff, Instrmtm. v. Berlin, Thomasg. 6.
Böhmer, Kfm. v. Elgite, Stadt Hamburg.
Brunnemann, Kfm. v. Rostock, Burgstr. 21.
Brichta, Fabr. v. Greiz, Markt 6.
Blau, Rauchhdt. v. Kamische, Brühl 42.
Beck, Fabr. v. Glauchau, Brühl 3.
Becker, Kfm. v. Glauchau, Salzgäßchen 4.
Bergmann, Kürschner v. Coburg, Brühl 22.
Beyersdorf, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 15.
Bochmann, Fabr. v. Neustadt, Markt 14.
Blasberg, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.
Bede, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 40.
Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 82.
Bank, Kfm. v. Königsberg, Hall Str. 1.
Brandy, Kfm. v. Breslau, Halleische Str. 12.
Bendix, Kfm. v. Berlin, Brühl 73.
Blämmer, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäßch. 11.
Baudouin, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.
Buchholz, Kfm. v. Unruhstadt, Brühl 20.
Bleisner, Tuchm. v. Neudamm, Frankfurter
Straße 60.
Bosinger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.
Brenner, Frau, v. Erfurt, gr. Fleischberg. 24.
Bedeert, Kfm. v. Jitau, Neukirchhof 31.
Borchardt, Kfm. v. Berlin, Brühl 20.
Blumenthal, Kfm. v. Berlin, Brühl 74.
Blumenthal, Kfm. v. Magdeburg, und
Blumenthal, Kfm. v. Egeln, Nicolaistraße 38.
Bernstein, Kfm. v. Königsberg, und
Bernstein, Kfm. v. Danzig, Nicolaistraße 38.

Benjamin, Kfm. v. Essen, gr. Fleischberg. 2.
Blanc, Kfm. v. Halberstadt, Ritterstraße 38.
Bähr, Kfm. v. Stralsund, Nicolaistraße 54.
Behrendt, Kfm. v. Gremmen, Stadt Wien.
Bock, Tuchm. v. Lützenwalde, gr. Fleischberg. 20.
Bung, Kfm. v. Lennep, Hainstraße 25.
Blumenthal, Rauchhdt. v. Ködelheim, Brühl 68.
Baumgarten, Tuchm. v. Crimmitschau, 3 Rdn.
Bormas, Kfm. v. Neustadt, Brühl 30.
Berlin, Kfm. v. Nordhausen, Elephant.
Becker, Kfm. v. Jbar, Grimm. Str. 12.
Bernthal, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Kopf.
Bunge, Gerber v. Göthen, Ritterstraße 28.
Busse, Kfm. v. Salzwedel,
Bittmann, Kfm. v. Landsberg, und
Bier, Archit. v. Berlin, Palmbaum.
Berend, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
Beyer, Kfm. v. Wolgast, Stadt Berlin.
Biel, Kfm. v. Greifswalde, Thomaskirch. 24.
Bierling, Gerber v. Dresden, und
Beck, Gerber v. Döbeln, Ritterstraße 14.
Christoph, Kürschner v. Königsberg, Brühl 58.
Conrad, Sattlerstr. v. Berlin, St. Breslau.
v. d. Crone, Kfm. v. Barmen, Kranich.
Calame, Kfm. v. Locie, Reichstraße 54.
Cleve, Kfm. v. Panau, Brühl 60.
Cramer, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 11.
Conta, Fabr. v. Pösnick, Markt 13.
Cohn, Kfm. v. Gr.-Glogau, Brühl 25.
Caro, Kfm. v. Lissa, Brühl 65.
Cohn, Kfm. v. Berlin, und
Cohn, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistraße 18.
Courtois, Rauchhdt. v. Lyon, Brühl 22.
Cohn, Frau, v. Coswig, Brühl 57.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 65.
Coronna, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
David, Kfm. v. Sternberg, Reichstraße 13.
Dreyfus, Uhrenfabr. v. Chaux de fonds, Reichs-
straße 26.
Dinter, Kfm. v. Hamburg, und
Donath, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 49.
Döhler, Dekon. v. Kleingera, deutsches Haus.
Distler, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 10.
Dunzelt, Jew. v. Lorgau, Stadt Breslau.
Dümmler, Kfm. v. Elberfeld, Plauenisch. Hof.
Dessauer und
Drucker, Kfl. v. Kopenhagen, Nicolaistr. 50.
Dillenius, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 45.
Deines, Fabr. v. Panau, Grimm. Str. 5.
Danckwardt, Kfm. v. Schneeberg, Barfußg. 3.
Döring, Tuchm. v. Crimmitschau, gr. Fleis-
schergasse 20.
Dieze, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
Delonpié, Frau, v. Paris, und
Dorn, Hotel. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Du Bois, Kfm. v. Chaux de fonds, Reichstr. 54.
Döhn, Kfm. v. Stralsund, und
v. Duf, Fabr. v. Antwerpen, Hotel de Russie.
Druffel, Kfm. v. Wiedenbrück, und
Domcyer, Kfm. v. Aschersleben, St. Gotha.
Distler, Fabr. v. Nürnberg, Markt 3.
Edardt, Kfm. v. Gotha, und
Emanuel, Kfm. v. Iserlohn, Stadt Gotha.
v. Eiden, Kfm. v. Dödenkirchen, P. de Bav.
Ernst, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.
Erath, Kfm. v. Horb, Reichstraße 49.
Erbert, Kfm. v. Plauen, goldner Arm.

Erbschloe, Kfm. v. Belbert, Grimm. Str. 1.
Erhardt, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 38.
Epler, Kfm. v. Weissen, und
Epler, Fabr. v. St. Thomas, St. Hamburg.
Eise, Fabr. v. Aschersleben, Elephant.
Eiason, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 22.
Falk, Kfm. v. Posen, Brühl 79.
Franck, Kfm. v. Harzgerode, Reichstraße 16.
Frommhold, Fabr. v. Erfurt, Palmbaum.
Forster, Fabr. v. Augsburg, Brühl 86.
Freibusch, Kfm. v. Neustadt, Brühl 30.
Fritsch, Kfm. v. Waldenburg, Hainstraße 17.
Fuchs, Fabr. v. Dresden, Grimm. Str. 5.
Fiedler, Fabr. v. Waldheim, Reichstraße 14.
Fünke, Fabr. v. Meerane, Goldhahngäßchen 2.
Füchsel, Kfm. v. Schmölln, Reichstraße 45.
Friedheim, Kfm. v. Berlin, und
Friedheim, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 30.
Flörshheim, Kfm. v. Peine, Stadt Wien.
Fabe, Cand. v. Berlin, Reichstraße 1.
Franzmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
Flürsheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirch. 9.
Finster, Fabr. v. Glauchau, Salzgäßchen 7.
Flach, Kfm. v. Memmingen, und
Fleck, Kfm. v. Crimmitschau, Stadt Gotha.
Fellheimer, und
Frank, Kfl. v. Fürth, Nicolaistraße 20.
Fischer, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.
Fleisch, Fabr. v. Ensheim, Stadt Frankfurt.
Fischer, Gerber v. Pösnick, Stadt Dresden.
Fäßy, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 86.
Friedrich, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.
Jörtemann, Kfm. v. Berlin, Brühl 64.
Fünke, Kfm. v. Gera, Böttchergäßchen 7.
Förster, Kfm. v. Gmund, Reichstraße 49.
Förster, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstraße 12.
Gedert, Kfm. v. Berlin, Brühl 34.
Grünwald, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßch. 6.
Gottheil, Kfm. v. Königsberg, Hall. Str. 1.
Grünwald, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 57.
Gottstein, Kürschner v. Breslau, Nicolaistr. 18.
Grohmann, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 1.
Golle, Kfm. v. Glauchau, Böttchergäßchen 3.
Guttman, Kfm. v. Baireuth, und
Guhn, Kfm. v. Grünberg, gr. Fleischberg. 13.
Giesecke, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaistr. 15.
Gottschalk, Kfm. v. Bernburg, Nicolaistr. 27.
Grelling, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßch. 9.
Grenzobach, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Fleischg. 11.
Gebhardt, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 14.
Göde, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 14.
Günzel, Kfm. v. Neudamm,
Große, Kfm. v. Berlin, und
Gottschalk, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
Gallnot, Kfm. v. Breslau, Thomaskirch. 7.
Graff, Fabr. v. Stuttgart, und
Goldbeck, Hofjuw. v. Potsdam, Reichstraße 50.
Gerson, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.
Gorres, Tuchm. v. Treuenbriegen, Hainstr. 25.
Gratweil, Kfm. v. Wittstock,
Guertlin, Uhrmacher v. Berlin, und
Grund, Fabr. v. Buchholz, Stadt Wien.
Gerlach, Kfm. v. Schneeberg, Barfußgäßch. 3.
Görich, Kfm. v. Pforzheim, Grimm. Str. 6.
Girsa, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 15.
Göbe, Fabr. v. Glauchau, Salzgäßchen 7.
Glaser, Kfm. v. Berlin, Markt 5.

- Groschmann, Gastw. v. Rudolfstadt,
 Grabau, Kfm. v. Hamburg, und
 Gölcher, Kfm. v. Alpen, Hotel de Baviere.
 Gebhardt, Tuchm. v. Forste, und
 Geitel, Tuchm. v. Nordhausen, gr. Fischgr. 4.
 Grimmenstein, Frau, v. Altenburg, und
 Greinert, Kfm. v. Potsdam, Hotel de Russie.
 Gerhardt, Kfm. v. Mannheim, P. garni 557.
 Goldschäfer, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.
 Greifschel, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fischgr. 6.
 Gebhard, Kfm. v. Düren, und
 v. Gros, Frau, v. Weimar, Hotel de Baviere.
 Gottschalk, Fräul., v. Rothenburg, und
 Grohmann, Hofsw. v. Prag, St. Hamburg.
 Graf, Cand. v. Reschau, Palmbaum.
 Gottschalk, Fräul., v. Gotha, Hall. Str. 4.
 Gottschalk, Kfm. v. Göln, Palmbaum.
 Goldschmidt, Kfm. v. Rahden, Nicolaisstr. 10.
 Härtel, Fabr. v. Berlin, unterer Park 4.
 Hönninghaus, und
 Herzog, Kfl. v. Grefeld, Stadt Hamburg.
 Jahn, Kfm. v. Idar, Grimm. Straße 12.
 Hamson, Kfm. v. Wien, Brühl 10.
 Heine, Tuchm. v. Rothenburg, und
 Hartmann, Tuchm. v. Grünberg, Burgstr. 5.
 Haack, Archt. v. Berlin, Palmbaum.
 Heeren, Kfm. v. Egeln, Stadt Berlin.
 Hänfel, Part. v. Liegnitz, goldene Sonne.
 Hampel, Kfm. v. Naumburg, neue Str. 15.
 Heyne, Kfm. v. Glauchau, 3 Könige
 Herz, Kfm. v. Gr.-Glogau, Thomasgäßch. 10.
 Hergert, und
 Herzig, Kfl. v. Schneeberg, kl. Fleischerg. 2.
 Hefekiel, D., v. Altenburg, Hotel de Prusse.
 Herger,
 Prinz und
 Häppler, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fischgr. 6.
 Hennig, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischergasse 4.
 Hempel, Kfm. v. Pulsnitz, Grimm. Str. 10.
 Heller, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 25.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischgr. 8.
 Hedenus, Kfm. v. Schleusingen, St. Gotha
 Hartung, Kfm. v. Magdeburg, P. de Russie.
 v. Hohenthal, Graf, v. Döberitz,
 Himmelheder, Kfm. v. Hamburg, und
 Hüller, Fabr. v. Reckersleinach, Hotel de Bav.
 Hoffmann, Kfm., und
 Hoch, Fräul., v. Basel, Hotel de Baviere.
 Hamm, Part. v. Darmstadt, Palmbaum.
 Haase, Rauchhdt. v. Lyon, Brühl 64.
 Hechinger, Kfm. v. Buchau, Plauenscher Hof.
 Hempel, Tuchm. v. Brestow, Frankf. Str. 57.
 Hoffmann, Buchhalter v. Berlin, Grimwa'sche
 Straße 1.
 Härtel, Fabr. v. Goldberg, Frankf. Str. 50.
 Huth, Kfm. v. Sera, Halle'sche Straße 13.
 Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahng. 2.
 Honnet, Kfm. v. Cassel, Halle'sche Straße 12.
 Hölzel, Kfm. v. Graudenz, Neumarkt 42.
 Hofmann, Fabr. v. Sera, Hainstraße 25.
 Hoffmann, Tuchm. v. Cottbus, Markt 8.
 Heinrich, Fabr. v. Dresden, an der Pleiße 2.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Brühl 73.
 Hahn,
 Herig,
 Heidenreich und
 Hoppe, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Hendrichs, Kfm. v. Eupen, Hainstraße 26.
 Helmich, Glasht. v. Falkenau, ob. Park 7.
 Hirsch, Kfm. v. Waren, Reichstraße 13.
 Herhold, Kfm. v. Magdeburg, Rosenkranz.
 Hausmann, Kfm. v. Brandenburg, gr. Blumenb.
 Haste, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 5.
 Heyroth, Kfm. v. Magdeburg, Grimm. Str. 1.
 Hütter, Juw. v. Prag, Brühl 27.
 Hermann, Fabr. v. Neugersdorf, Neukirch. 12.
 Henschel, Kfm. v. Königsberg, Hall. Str. 1.
 Hein und
 Hirsch, Kfl. v. Breslau, Hainstraße 25.
 Häntsch, Fabr. v. Altgersdorf, Brühl 34.
 Jung, Kfm. v. Melefeld,
 Jise, Kfm. v. Magdeburg, und
 Joquemar, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Jülgens, Kfm. v. Bochum, Stadt Frankfurt.
 Jellinghaus, Kfm. v. Kettwig, Hotel de Russie.
 Jphoff, Kfm. v. Königsberg, Hotel garni 557.
 Jochen, und
 Jhlefeld, Kfl. v. Quedlinburg, kl. Fischgr. 27.
 Jbler, Kfm. v. Böhlen, Stadt Berlin.
 Jbig, Kfm. v. Burgsteinfurt, Stadt Hamburg.
 Jürgens, Tuchm. v. Wittstock, Hainstraße 5.
 Jungmann, Fabr. v. Breslau, St. London.
 Jung, Schausp. v. Bernburg, Palmbaum.
 Jahn, Tuchm. v. Neudamm, Frankf. Str. 60.
 Jacobi, Kfm. v. Jeknitz, Nicolaisstraße 20.
 Jordan, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 50.
 Jehn, Tuchm. v. Riechberg, Neumarkt 13.
 John, Tuchm. v. Grotzen, Frankfurt. Str. 16.
 Jahn, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 25.
 Israel, Kfm. v. Bernburg, Nicolaisstraße 20.
 Jahn, Tuchm. v. Neudamm, Frankf. Str. 60.
 Koswig, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischgr. 8.
 Keller, Fabr. v. Pulsnitz, und
 Korberg, Cand. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Kanter, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 26.
 Kauff, Kfm. v. Geislingen, Reichstraße 50.
 Kiesling, Fabr. v. Alteinbau, Brühl 34.
 v. Koppensfeld, Hauptm., v. Altenburg, d. Haus.
 Kröhnert, Kfm. v. Königsberg, Hall. Str. 12.
 Koch, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.
 Kott, Kfm. v. Gmünd, Reichstraße 49.
 Karuth, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.
 Kürsch, Fabr. v. Grimmitzschau, Stadt Gotha.
 Kosack, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fischgr. 6.
 Koch, Gerber v. Prüm, Brühl 42.
 Kaufmann, Kfm. v. Essen, kl. Fleischergasse 8.
 Kirsch, Kfm. v. Sera, Reichstraße 11.
 Kevich, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
 Kertscher, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 19.
 Kagnstein und
 Kahn, Kfl. v. Schwege, Hall. Gäßchen 5.
 Karg, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 1.
 Krieger, Kfm. v. Rostock, Ritterstraße 5.
 Kaufmann, Fräul., v. Welle, kl. Fischgr. 9.
 Königmann, Kfm. v. Güstrow, St. Hamburg.
 Krause, Fabr. v. Berlin, unterer Park 4.
 Köhler, Fabr. v. Spitzkunnersdorf, Brühl 30.
 Katterfeld, Gerber v. Rudolfstadt, Frankf. Str. 48.
 Kreller, Fabr. v. Freiberg, neue Straße 15.
 Kadisch und
 Krause, Kfl. v. Berlin, Markt 5.
 Krappe, Fabr. v. Finsterwalde, Petersstraße 2.
 Knobbe, Kfm. v. Aschersleben, Palmbaum.
 Kramer, Kfm. v. Quedlinburg, Thomasg. 6.
 Kolbe, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 6.
 Klöper, Kfm. v. Jüterburg, Reichstraße 11.
 Krawel, Kfm. v. Berlin, und
 Kling, Kfm. v. Diederuff, Grimm. Str. 1.
 Kuckuk, Fabr. v. Jülichau, und
 Kürsten und
 Kühn, Fabr. v. Grimmitzschau, Elephant.
 Koch, Gastwirth v. Ederitz, Palmbaum.
 Krenkel, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 13.
 Kernstein, Fräul., v. Magdeburg, Markt 8.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 13.
 Klingenstein, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Kroitsch, Fabr. v. Meerane, Goldhahngäßch. 2.
 Karfunkelstein, Kfm. v. Beuthen, Brühl 55.
 Kaplan, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 44.
 Kayser, und
 Komp, Kfl. v. Aachen, Theaterplatz 5.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 7.
 Kapauß, Fabr. v. Apolda, Reichstraße 44.
 Kayser, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 14.
 Kühne, Tuchm. v. Treuenbriegen, und
 Kandel, Fabr. v. Berlin, Hainstraße 25.
 Klöger, Kfm. v. Schönhaide, Stadt Wien.
 Kieß, Frau, v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Kögel, Kfm. v. Görlitz, Brühl 77.
 Köcher, Gerber v. Ilmenau, Burgstraße 25.
 Knorr, Fabr. v. Glauchau, Nicolaisstraße 20.
 Ketteler, Kfm. v. Dülmen, und
 Kiepe, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Köhler, Rauchhdt. v. Weisensfeld, Brühl 22.
 Killew, Kfm. v. Magdeburg, St. Frankfurt.
 Krumwiede, Kfm. v. Brandenburg, gr. Fischgr. 6.
 Kiling, Tuchm. v. Döbeln, und
 König, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 5.
 Kriep,
 Krüger und
 Kallbach, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Löwenheim, Kürschner v. Fraustadt, Brühl 25.
 Liebe, Frau, v. Staffurth, Palmbaum.
 Loyde, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäßchen 11.
 Lührmann, Kfm. v. Dortmund, Theaterpl. 5.
 Lewinsohn, Agent v. Berlin, unterer Park 42.
 Landsberger, Kfm. v. Breslau Nicolaisstr. 3.
 Liesfeld, Kfm. v. Frankfurt a/M., Kathenstr. 2.
 Lehmann, Tuchm. v. Treuenbriegen,
 Landt, Gerber v. Perleberg, und
 Löffig, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 25.
 Lienicke, Fabr. v. Burg, Hainstraße 14.
 Liegmann, Tuchm. v. Grotzen, Frankf. Str. 16.
 Liebach, und
 Liederwald, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 13.
 Lessing, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Löffler, Fabrikant v. Schneeberg, und
 Lohbach, Kfm. v. Berlin, große Fleischerg. 6.
 Langendorff, Kfm. v. Breslau, Brühl 3.
 Lehmann, Gerber v. Spremberg, St. Dresden.
 Leonhardt, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 19.
 Lichtheim, Kfm. v. Breslau, Brühl 86.
 Löwenstein, und
 Löwy, Kfl. v. Danzig, Nicolaisstraße 11.
 Lange, Fabr. v. Gersdorf, Brühl 34.
 Luchhaus, Kfm. v. Remscheid, Neumarkt 12.
 Lemmeich, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 48.
 Lowens, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 26.
 Lewinsohn, Kfm. v. Göln, Reichstraße 9.
 Langhennig, Kfm. von Neuhaldensleben, Stadt
 Gotha.
 Lange, Tuchm. v. Großenhain, Hainstraße 23.
 Löwenbach, Kfm. v. Niedermarsberg, Reichs-
 straße 24.
 Löser, Kfm. v. Stettin, Jund
 Langenhals, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Linoner, Rauch v. Böhm. Leips., Brühl 42.
 Lucius, Fabr. v. Erfurt, Brühl 84.
 Löw, Kfm. v. Stuttgart, und
 Löw, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
 Lehmann, Tuchm. v. Peitz, Burgstraße 8.
 Lubarsch, Kfm. v. Stargard, Hall. Gäßch. 9.
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 25.
 Liebenwalde, Kfm. v. Bechin, Brühl 57.
 Lamm, Obersteuer-Inspr. von Frankfurt a/M.,
 Dresdner Straße 60.
 Lukas, Tuchm. v. Wittstock, Hainstraße 5.
 Löwenstein, Gerber v. Oldendorf, Ritterstr. 10.
 Lütke, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 42.
 Lange, Tuchhdt. v. Freiberg, an der Pleiße 1.
 Ludwig, Kfm. v. Hildburghausen, Brühl 71.
 Lösche, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Löwenthal, Kfm. v. Unruhstadt, Hainstraße 22.
 Lehmatier, Kfm. v. Fürth, Palmbaum.
 Liszkowski, Kfm. v. Posen, Thomasgäßchen 6.
 Lommach, Kfm. v. Altenburg, und
 Landsberg, Kfm. v. Breslau, Palmbaum.
 Lissa, Kfm. v. Göln, Stadt Berlin.
 Lippmann, Kfm. v. Naumburg, neue Str. 15.
 Laskewig, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 6.
 Luetgens, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 25.
 Liskner, Gerber v. Greiz, und
 Lorenz, Tuchm. v. Grimmitzschau, 3 Könige.
 Mannheimer, Kfm. v. Breslau, Brühl 3.
 Markwald, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, kl. Fischgr. 6.
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 23.
 Mannheimer, Kfm. v. Aschersleben, St. Gotha.
 Mons, Gerber v. Prüm, Brühl 42.
 v. Meidel, Baron, v. Riga, Stadt Gotha.
 Mersbacher, Rauchhdt. v. Baisersdorf, Brühl 60.
 Michel, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
 Müller, Gerber v. Ilmenau, Burgstraße 25.
 Nacht, Kfm. v. Zeulenroda, und
 Morell, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 1.
 Meß, Kfm. v. Warendorf, gr. Blumenberg.
 Morro, Kfm. v. Wolfenbüttel, Nicolaisstr. 15.
 Meyerheim, Kfm. v. Jeknitz, Nicolaisstraße 33.
 Moß, Kfm. v. Gr.-Glogau, Hall. Straße 8.
 Meyer, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 5.
 Meier, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 12.
 Meyer, Kfm. v. Duisburg, und
 Meihorn, Kfm. v. Glauchau, Böttcherg. 6.
 Münsterberg, Kfm. v. Breslau, Brühl 17.
 Müller, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 1.
 Möller, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Marquardt, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Müller, Kfm. v. Kennep, Hainstraße 28.

- Matthies, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahng. 6.
 Macherhauer, Frau, v. Eisenach, Hall. Str. 4.
 Morell, Kfm. v. Mühlhausen, Palmbaum.
 Meidner, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 7.
 Meyer, Fabr. v. Glauchau, Reichstraße 52.
 Merbach, Kfm. v. Magdeburg, und
 Müller, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.
 Morgenkern, Tuchm. v. Sagan, Hainstr. 22
 Marcus, Kfm. v. Malchin, Brühl 74.
 Marin, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
 Moser, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 26.
 Meyer, Fabr. v. Berlin, Bahnhofstraße 15.
 Markert, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fischgr. 28.
 Moskau, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 1.
 Meyer, Commerz.-Rath v. Berlin, Katharinen-
 straße 15.
 Müllender, Kfm. v. Eupen, Hainstraße 25.
 Moral, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 23.
 Reichhardt, Kfm. v. Magdeburg,
 Röbel, Kfm. v. Basel, und
 Neumann, D., v. Freiberg, Hotel de Bav.
 Reisser, Frau, v. Reisse, kl. Fleischergasse 8.
 v. Normann, Rent. v. Westwezel, S. de Russie.
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 19.
 Neumann, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Deding, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Dese, Prof. v. Meissen, und
 Dehmichen, Kfm. v. Dschag, Stadt Dresden.
 v. Dfen, Rent. v. Stralsund, S. de Russie.
 Preusse, Tuchm. Neudamm, Frankf. Str. 60.
 Popper, Kfm. v. Teplitz, Hallische Straße 14.
 Pflugbeil, Kfm. v. Chemnitz, Grimm. Str. 1.
 Panzner, Kfm. v. Glauchau, Goldhahng. 2.
 Pfeifer, und
 Pfant, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstraße 25.
 Priester, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fischgr. 28.
 Pauley, Kfm. v. Schneeberg, Barfußgäßchen 3.
 Pappelbaum, Tuchm. v. Grossen, Frankf. Str. 16.
 Peterken, Kfm. v. Lennep, Hainstraße 25.
 Pierzig, Kfm. v. Greiz, Stadt Breslau.
 Philenz, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg-
 gasse 8.
 Pfeiffer, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 23.
 Plate, Kfm. v. New-York, Hotel de Russie.
 Prössel, Tuchm. v. Eupen, Hainstraße 13.
 Pielke, Kfm. v. Danzig, Magazingasse 11.
 Prediger, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Paß, Kfm. v. Braunschweig,
 Peter, Agent v. Hubertusburg, und
 Pintus, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Pastor, Tuchm. v. Bartscheid, Hainstraße 28.
 Paulig, Fabr. v. Sommerfeld, Elephant.
 Pfeiler, Gerber v. Lengensfeld, 3 Könige.
 Paul, Fabr. v. Gr.-Schöndau, Brühl 30.
 Peltesohn, Rauchhdtr. v. Posen, Brühl 82.
 Prádicow, Kfm. v. Wittenberg, St. Hamburg.
 Pisarski, Uhrm. v. Niederhagenthal, Brühl 25.
 Pápre, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstraße 5.
 Pert, Kfm. v. Breslau, Stadt London.
 Poppelbaum, Kfm. v. Mitzeln, gr. Blumenb.
 Philipp, Kfm. v. Bschopau, Nicolaisstraße 12.
 Pánsch, Kfm. v. Solingen, Raschmarkt 3.
 Piederit, Kfm. v. Bielefeld, und
 Priesmann, Kfm. v. Danabrück, Petersstr. 42.
 Pils, Kfm. v. Lauban, Brühl 3.
 Púprath, Kfm. v. Jankenburg, Reichstraße 6.
 Pollack, Kfm. v. Frankfurt a/D., Hainstr. 19.
 Pósch, Kfm. v. Altenburg, Grimm Straße 1.
 Ruppert, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 14.
 Rab, Kfm. v. Mezeritz, Brühl 58.
 Rod, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 44.
 Ritterich, und
 Richter, Kfl. v. Dresden, Nicolaisstraße 51.
 Rátsch, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fleischerg. 28.
 Richter, Tuchm. v. Crimmitschau, Burgstr. 11.
 Richter, Fräul., v. Plauen, Kopfplatz 8.
 Ruggiere, Kfm. v. Odessa, Ritterstraße 5.
 Reiser, Kfm. v. London, Brühl 65.
 Rebes, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Rappo, Gerber v. Dresden, Stadt Dresden.
 Rimmel, Kfm. v. Geislingen, Reichstraße 50.
 Rippert, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Rethenburg, und
 Radow, Tuchm. v. Neudamm, Hainstraße 23.
 Reichel, Kfm. v. Ebersdorf, Reichstraße 11.
 Riccioli, Kfm. v. Genua,
 Robertson, Gerber v. Ege, Ritterstraße 10.
 Rauch, Kfm. v. Marienburg, Stadt Frankfurt.
 Ródigler, Juw. v. Offenbach, Reichstraße 11.
 Rosenthal, Kfm. v. Gleicherwiesen, Brühl 71.
 Rosenthal, Kfm. v. Schweidnitz, und
 Rosenthal, Kfm. v. Liegnitz, Pall. Gäßchen 4.
 Renstel, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Rautert, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 21.
 Reuter, Fabr. v. Altendorf, Nicolaisstraße 12.
 Ranniger, Fabr. v. Altenburg, Salzgäßchen 1.
 Renne, Frau, v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Rosenfeld, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 11.
 Ródenberg, Kfm. v. B. lotho, Nicolaisstraße 10.
 Reinstein, Fabr. v. Glauchau, Reichstraße 52.
 Rudolph, Gerber v. Gera, Ritterstraße 14.
 Rosenthal, Kfm. v. Berlin, Brühl 65.
 Róser, Kfm. v. Nürnberg, Petersstraße 1.
 Reichhelm, Kfm. v. Treuenbriegen, Gerberg. 27.
 Reicher, Kürschner v. London, Burgstraße 25.
 Schemel, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Schäffer
 Schwennicke und
 Stranbe, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischgr. 8.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Brühl 3.
 Scheller, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 43.
 Steinte, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 6.
 St. rn, Tuchm. v. Neudamm, Frankf. Str. 60.
 Senferth, Kfm. v. Magdeburg, und
 Stephany, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Sander, Fabr. v. Goldberg, Frankf. Str. 50.
 Seropet, Juwelier v. Constantinopel, und
 Schlefinger, Juwelier v. Paris, Brühl 20.
 Schnaubert, Frau, v. Erfurt, gr. Fleischerg. 24.
 Schröder, Rauchhdtr. v. Weisensfeld, Brühl 20.
 Schnorr, Fräul., v. Schneeberg, Magazing. 24.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 18.
 Schopper, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 50.
 Seelig, Tuchm. v. Annaberg, Neumarkt 30.
 Seyferth, Gerber v. Langensalza, Ritterstr. 37.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 16.
 Spangenberg, Kfm. v. Gera, Pall. Straße 13.
 Siennicki, Juw. v. Warschau, Nicolaisstr. 38.
 Schütze, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Sewening, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Schulzater, Kfm. v. Mezeritz, Brühl 58.
 Sander, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fischgr. 28.
 Sadler, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 14.
 Schweder, Kfm. v. Berlin, Stadt Mailand.
 Schnabel, Tuchmacher v. Crimmitschau, große
 Fleischergasse 20.
 Schaffner, Kfm. v. Neustadt, Grimm. Str. 1.
 Schulz, Tuchm. v. Grossen, Frankf. Str. 16.
 Schütze, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Singer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Siewert, Kfm. v. Berlin, Markt 14.
 Schirmacher, Kfm. v. Elbing, St. Frankfurt.
 Stern, Kfm. v. Odessa, Reichstraße 50.
 Schecke, Kfm. v. Breslau,
 Susemihl, Kfm. v. Neubrandenburg, und
 Susemihl, Kfm. v. Rostock, Stadt Gotha.
 Spoo, Gerber v. Prüm, Brühl 42.
 Schiller und
 Seimert, Tuchm. v. Spremberg, kleine Flei-
 schergasse 6.
 Samuel, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.
 Stetten, Juw. v. München, Brühl 19.
 Senff, Fräul., v. Merseburg, Brühl 64.
 Stern, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 6.
 Seydt, Kfm. v. Elberfeld, und
 Stotterfoht, Kfm. v. Hamburg, S. de Bav.
 Schöck und
 Schmidt, Kfl. v. Basel, Hotel de Baviere.
 Schulze, Kfm. v. Paterskadt, und
 Schweizer, Kfm. v. Posen, Stadt Berlin.
 Schäfer, Gerber v. Eschwege, Ritterstraße 14.
 Schlestein, Fabr. v. Grünberg, Elephant.
 Streitbar, Gerber v. Rudolstadt, Frankfurter
 Straße 48
 Söllheim, Fabr. v. Chemnitz, Schloßgasse 12.
 Seeling, Kfm. v. Hohenstein, und
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Schulz, Tuchm. v. Sagan, Hainstraße 22.
 Storch, Glashdtr. v. Meistersdorf, Neukirch. 44.
 Steudner, Fabr. v. Bertsdorf, Brühl 79.
 Simmet, Kürschner v. Au, und
 Etern, Kfm. v. Ulm, Reichstraße 33.
 Simon, Kfm. v. Hildburghausen, kl. Fischgr. 7.
 Seelig, Postierant v. Bernburg, Reichstr. 16.
 Schuger, Kfm. v. E.leben, und
 Schwabe, Kfm. v. Hornburg, schw. Kopf.
 Sorge, Gerber v. Saalfeld, Ritterstraße 10.
 Simon, Kfm. v. Eisleben, Nicolaisstraße 15.
 Steinau, Kfm. v. Braunschweig, Petersstr. 42.
 Schmidt, Kfm. v. Glauchau, Salzgäßchen 4.
 Stein, Frau, v. Stolp, Halesches Gäßchen 4.
 Schreiber, Fabr. v. Hohenstein, Reichstr. 33.
 Seifert, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 12.
 Schneider, und
 Simm, Glashdtr. v. Falkenau, oberer Part 7.
 Schlefinger, und
 Scheibel, Kfl. v. Berlin, Böttberggäßchen 6.
 Steinitz, Kfm. v. Berlin, Brühl 73.
 Siegert, Kfm. v. Johannegeorgenstadt, Kreuz-
 straße 4.
 Simon, Kfm. v. Hildburghausen, kl. Fischgr. 13.
 Stein, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 1.
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Schneider, Kfm. v. Glauchau, Goldhahng. 1.
 Stompler, und
 Schur, Fabr. v. Spremberg, kl. Fleischerg. 28.
 Thiroff, Fabr. v. Culmburg, Plauenscher Hof.
 Trapmann, Kfm. v. Barmen, Hall. Str. 12.
 Tauschwitz, Kfm. v. Hamburg, an d. Pfeife 6.
 Thiemann, Kürschn. v. Petersburg, Ritterstr. 33.
 Thierée, Kfm. v. Petersburg, St. Hamburg.
 Thomas, Fabr. v. Eibau, Brühl 34.
 Thomas, Kfm. v. Gotha, und
 Teweles, Kfm. v. Prag, Stadt Gotha.
 Töpfer, Kfm. v. Stettin, Hotel de Russie.
 Tobias, Kfm. v. Waren, Pall. Gäßchen 2.
 Trietschel, Tuchm. v. Beeskow, Burgstraße 8.
 Tobias, Kfm. v. Grünberg, gr. Fleischerg. 13.
 Trautmann, Frau, v. Wittenberg, Halesches
 Gäßchen 4.
 Thomá, Gerber v. Prüm, Brühl 30.
 Troost, Kfm. v. Duisburg, Böttberggäßch. 6.
 Thomas, Kfm. v. Radesheim, Hainstraße 23.
 Unger, Kfm. v. Lauban, Brühl 3.
 Ulmer, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaisstraße 27.
 Urban, Fabr. v. Gera, Hainstraße 25.
 Uhlmann, Kfm. v. Sorau, Tuchhalle.
 v. Unruh, Rent. v. Halle, Hotel de Bav.
 Vos, Kfm. v. Göln, Stadt Berlin.
 Victor, Kfm. v. Puyig, Brühl 3.
 Vorhauer, Kürschner v. Berlin, gr. Fischgr. 6.
 Vos, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Vorholz, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 12.
 Weisenborn, Kfm. v. Langensalza, Reichstr. 1.
 Wolfers, Kfm. v. Minden, kl. Fleischergasse 9.
 Wenzel, Kfm. v. Prag, Stadt Frankfurt.
 Wolf, Tuchm. v. Guben, große Fleischerg. 6.
 Wied, Kfm. v. Ebersdorf, Reichstraße 11.
 Walter, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
 Wöllner, Kfm. v. Barringen,
 Wesendank, Kfm. v. Alpen,
 Worms, Kfm. v. Hamburg, und
 Wieser, Kfm. v. Rostock, Hotel de Baviere.
 Wunderlich, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaisstr. 12.
 Wildemann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 65.
 Witte, Tuchm. v. Wittstock, Hainstraße 5.
 Weddigen, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 10.
 Wedeles, Kfm. v. Fürth, Ritterstraße 20.
 Weidenmüller, Fabr. v. Falkenstein, Plauens-
 scher Hof.
 Wied, Kfm. v. Hamburg, Tuchhalle.
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 33.
 Wunderlich, Fabr. v. Chemnitz, Schloßg. 12.
 Wether, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Willigrod, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
 Wangersäter, Kfm. v. Finsterwalde, St. Berlin.
 Walter, Fabr. v. Luckenwalde, goldne Sonne.
 Witkowski, Kfm. v. Posen, Brühl 71.
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 7.
 Weimar, Kfm. v. Jena, große Fleischerg. 24.
 Wagner, Kfm. v. Eschwege, Palmbaum.
 Wichm, Kfm. v. Stolp, Stadt London.
 Binnert, Fabr. v. Hohenstein, Reichstraße 33.
 Biffer, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 32.
 Zergiebel, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 25.
 Keller, Kfm. v. Forchheim, Brühl 83.
 Zimmermann, Kfm. v. Pillau, Thomasg. 10.
 Zais, Kfm. v. Canstadt, Ritterstraße 9.